

Erscheint außer Sonntag täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 207.

Leipzig, Donnerstag den 8. September.

1887.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Monaten Juli und August d. J. sind dem Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen neu hinzugetreten mit:

- 3 M Herr W. Schüze, i/H. Hermann & Sallow in Nürnberg.
- 6 " " Otto Remnich in Karlsruhe.
- 6 " " Hans Hotter, Antiqu.-Buchh. in Regensburg.
- 3 " " Emil Ursprung, i/H. Th. Adersmann, Hofbuchh. in München.

Seinen Beitrag erhöhte auf:

- 3 M Herr G. Diederich, i/H. J. Fackender in Elberfeld.

An Geschenken gingen ein:

- 1. Juli 9 M — 3 von dem bewährten Freunde des Vereins zu bestimmter Verwendung. 123 M 66 S als Zuwendung vom Fest-Komitee D.-M. 1887.
- 5 M — 3 von Herrn Rudolf Koch in Stuttgart, als Nachtrag zur Sammlung durch Herrn Otto Petters in Heidelberg.
- 19. Juli 80 M — 3 Ergebnis einer Sammlung für den „Unterstützungs-Verein“ bei der General-Versammlung des Kreis-Vereins Rheinisch-Westfälischer Buchhändler in Elberfeld am 10. Juli 1887 durch Herrn Felix Bagel in Düsseldorf.
- 21. Juli 46 M 30 S von Herrn C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden als Differenz des Rabatts aus den Bezügen der Firma M. & M. in B. im Jahre 1886.
- 27. Juli 2 M 75 S von M. B. in M. Beitrag einer an ihn von A. P. in B. unberechtigter Weise gest. Forderung.
- 1. August 9 M — 3 von dem bewährten Freunde des Vereins zu bestimmter Verwendung.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Gehülfen-Mitglieder, vorkommende Änderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst anzeigen zu wollen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 1. September 1887.

Im Auftrage des Vorstandes:
Erwin Paetel,
d. B. Kassierer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur bar gegeben.

— ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Albert Ahn in Köln.

Augusti, B., Erinnerungsblätter aus dem Leben e. deutschen Frau. 8°. (XII, 142 S.) * 2. —

Mitteilungen aus dem Kölner Bürgerhospital, hrsg. v. Bardenheuer. 4. Hft. gr. 8°. (VIII, 224 S.) * 5. —

J. Baedeker, Verlag in Iserlohn.

Schoene, G., griechische, römische, deutsche Mythen u. Sagen f. den Unterricht in den unteren u. mittleren Klassen höherer Schulen. 8. Aufl. 8°. (VI, 57 S.) Kart. * —. 50

Germann Behrendt in Bonn.

Lüling, E., mathematische Tafeln f. Markscheider u. Bergingenieure, sowie zum Gebrauche f. Bergschulen. 2. Aufl. hoch 4°. (XXIV, 64 S.) Geb. ** 6. —

Adolf Bonz & Co., Verlagsb. in Stuttgart.

Stieler, R., a Hochzeit in die Berg'. Dichtungen in oberbayer. Mundart zu H. Rauffmann's Zeichnungen. 3. Aufl. 8°. (25 Illust. m. 25 Blatt Text.) Geb. m. Goldschn. * 8. 50

Brügger & Silbers, Verl.-Gto. in Schweidnitz.

Klose, M., Führer durch die Sagen- u. Märchenwelt der Grafschaft Glatz. 8°. (VIII, 118 S. m. Illust.) * 2. —

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.

Mann, F., physikalisch-pädagogische Miscellen. (Sep.-Abdr.) 8°. (36 S.) * —. 80

J. Engelhorn in Stuttgart.

† Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 4. Jahrg. 2. Bd. 8°. * —. 50; geb. * —. 75

Inhalt: Eine neue Judith. Von H. Gaggard. Uebers. v. R. Rümelin. 2. Bd. (157 S.)

Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde. Hrsg. v. A. Kirchhoff. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8°. ** 3. —

Inhalt: Die Verbreitung u. die Herkunft der Deutschen in Schlesien. Von K. Weinhold. (88 S.)

Jos. Ant. Finsterlin in München.

Siller, F., Lieder u. Sprüche aus dem Volk f. das Volk. 16°. (V, 128 S.) Geb. * 3. —

Sitzungsberichte der Gesellschaft f. Morphologie u. Physiologie in München. 3. Jahrg. 1887. 1. Hft. gr. 8°. (64 S.) * 2. 40

A. Foeffer Nachfolger in Frankfurt a/M.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Neue Folge, hrsg. v. J. M. Reich. 8. Bd. 11. Hft. gr. 8°. * —. 50

Inhalt: Die deutschen Auswanderer u. der St. Raphael-Verein. Von P. Cahen & Co. (26 S.)

Fechenbauch-Laudenbach, Reichsfhr. v., Fürst Bismarck u. die „deutsch“-conservative Partei od. e. polit. Abrechng. gr. 8°. (VIII, 332 S.) * 2. 50

Rundschau, juristische, f. das katholische Deutschland, hrsg. durch den kathol. Juristenverein zu Mainz. 15. Hft. gr. 8°. (S. 211—245.) * —. 75

Carl Gerold's Sohn, Verl.-Buchh. in Wien.

Biermann, O., üb. das algebraische Gebilde nter Stufe im Gebiete v. (n + 1) Größen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (23 S.) ** —. 45

Brücke, E., ist im Harn d. Menschen freie Säure enthalten? (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (6 S.) * —. 20

Ebner, V. v., üb. den feineren Bau der Skelettheile der Kalkschwämme nebst Bemerkgn. üb. Kalkskelete überhaupt. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (95 S. m. 4 Taf.) * 3. 20

Ettingshausen, A. v., die Widerstandsveränderungen v. Wismuth, Antimon u. Tellur im magnetischen Felde. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (45 S. m. 2 Taf.) * 1. 60

Exner, F., zur Contacttheorie. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (11 S.) ** —. 25

Fritsch, K., anatomisch-systematische Studien üb. die Gattung Rubus. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (28 S. m. 2 Taf.) ** —. 90

Hepperger, J. v., Bahnbestimmung d. Kometen 1846 IV (De-Vico). (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (42 S.) ** —. 70

Jaumann, G., üb. e. Schutzring-Elektrometer m. continuirlicher Ablesung. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (8 S.) ** —. 25

Lecher, E., üb. Edlund's Disjunctionsströme. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (15 S.) ** —. 30

Liznar, J., üb. die 26tägige Periode der erdmagnetischen Elemente in hohen magnetischen Breiten. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (15 S. m. 1 Taf.) ** —. 50

Löwit, M., die Umwandlung der Erythroblasten in rothe Blutkörperchen. Ein Beitrag zu der Lehre v. der Blutbildg. u. der Anämie. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (50 S. m. 1 Taf.) * 1. 20

Marktanner-Turneretscher, G., photometrische Versuche üb. die Lichtempfindlichkeit verschiedener Silberverbindungen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (16 S.) ** —. 30

Maschek, A., üb. Nervenermüdung bei elektrischer Reizung. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (18 S.) * —. 40

Mertens, F., üb. invariante Gebilde ternärer Formen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (50 S.) * —. 80

Pelz, C., zum Normalenproblem der Ellipse. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (11 S. m. 1 Taf.) ** —. 70

Carl Gerold's Sohn in Wien ferner:

- Penkert, W.**, üb. die Erklärung d. Waltenhofen'schen Phänomens der anomalen Magnetisirung. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (6 S.) * — 20
- Satke, L.**, üb. den täglichen Gang der Windgeschwindigkeit u. der Windrichtung in Tarnopol. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (11 S.) * — 40
- Stolz, O.**, üb. die Lambert'sche Reihe. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (23 S.) ** — 45
- Streintz, F.**, Experimentaluntersuchungen üb. die galvanische Polarisation. (2. Abhandlg.) (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (16 S.) ** — 30
- Tumlirz, O.**, üb. die Fortpflanzung ebener Luftwellen endlicher Schwingungsweite. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (21 S.) * — 40
- Waelsch, E.**, üb. e. Strahlencongruenz beim Hyperboloid. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (21 S.) * — 40
- Gotthold'sche Expedition in Kottbus.
- Gotthold.** Evangelisch-luther. Volks-Kalender f. d. J. 1888. 4°. (32 u. 100 S.) * — 50
- Hermann Grafer in Annaberg.
- Mauke, R.**, ober-erzgebirgische Ausflüge. 12°. (120 S.) * — 75
- G. Grote'sche Verl.-Buchh. in Berlin.
- Hoffmann v. Fallersleben,** Gedichte. 9. Aufl. 8°. (IV, 413 S.) * 4. —; geb. * 5. —
- Hartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg i. Pr.
- Kalendarz Krolewsko-Pruski ewangelicki na rok 1888.** 8°. (184 S.) * — 75
- Otto Hendel in Halle.
- Bibliothek der Gesamt-Litteratur d. In- u. Auslandes.** Nr. 138—150. 8°. à * — 25; pro 8 Einbde. à ** — 25
- Inhalt: 138. Die Braut. Der grüne Domino. Der Bitter aus Bremen. Von Th. Adner. (59 S.) — 139. Die Garzeise. Von H. Heine. (59 S.) — 140—142. Ibanhoe, v. W. Scott. (139 S.) — 143—145. Persischer Dwan. Hrg. v. J. Hart. (270 S.) — 146. Die Verichwörung d. Fiesco zu Genua, von F. v. Schiller. (100 S.) — 147. Hedwig v. Th. Adner. (49 S.) — 148. Hamlet, v. W. Schaferspeare. (108 S.) — 149. 150. König Heinrich IV, v. W. Schaferspeare. (171 S.)
- Th. Knauer in Leipzig.
- Täpper, W.**, plattbütische Lachpillen od. Universal-Medizin f. Alle, die immer gesund un munter bliewen wellt. 2 Bde. 12°. (139 u. 191 S.) à ** 1. 50
2. 2. Aufl.
- Wilhelm Knapp in Halle.
- Oppler, E.**, architektonische Entwürfe. 12. Lfg. 4°. (2 S. m. 5 Taf.) * 4. —
- Wilhelm Koebner, Verl.-Cto. in Breslau.
- Engelmann, A.**, das preussische Privatrecht, in Anknüpfung an das gemeine Recht systematisch dargestellt. 3. Aufl. gr. 8°. (XVI, 527 S.) * 6. —; geb. * 6. 80
- Lipius & Fischer, Verl.-Cto. in Kiel.
- Webber, R.**, Beitrag zur Statistik der Echinokokkenkrankheit. gr. 8°. (20 S.) * 1. —
- Nicolaische Verl.-Buchh. (N. Stricker) in Berlin.
- Archiv f. Naturgeschichte.** Hrg. von E. v. Martens. 51. Jahrg. 1885. 6. Hft. gr. 8°. (VIII, 214 S.) * 9. —
- dasselbe. Hrg. v. F. Hilgendorf. 53. Jahrg. 1887. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (132 S. m. 4 Taf.) * 8. —
- Gerder's Briefwechsel m. Nicolai.** Im Originaltext hrg. v. D. Hoffmann. gr. 8°. (VIII, 144 S.) * 3. —
- Zwid, G.**, Lehrbuch f. den Unterricht in der Botanik. 1. Kurs. 3. Aufl. gr. 8°. (IV, 132 S. m. Illustr.) * 1. 20

Hermann Oeser in Neusalza.

- Kade, G.**, (P. Martin), Doktor Martin Luthers Leben, Thaten u. Meinungen, auf Grund reichl. Mittheilgn. aus seinen Briefen und Schriften dem Volke erzählt. 3 Bde. gr. 8°. (772, 746 u. 770 S. m. Illustr.) à 3. 50; geb. à 4. 50; bessere Ausg. à 4. 50; geb. à 6. —
- F. Oesterreicher's Buchh. in Krems.
- Bachinger, A.**, Beiträge zur Flora v. Horn. gr. 8°. (37 S.) * — 40
- Friedrich Andreas Verthes in Gotha.
- Klussmann, M.**, Curarum Tertullianearum particulae 3. 8°. (80 S.) * 1. —
- G. A. Vierer in Altenburg.
- Mentor, der.** Notiz-Kalender f. Schüler f. 1888. 16°. (128 u. 80 S.) Kart. — 60; geb. * 1. —
- dasselbe f. Schülerinnen. 16°. (128 u. 80 S.) Kart. — 60; geb. * 1. —
- J. F. Richter in Hamburg.
- Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge,** hrg. v. R. Birchow u. F. v. Holzendorff. Neue Folge. 2. Serie. 9.— 11. Hft. gr. 8°. * 2. —
- Inhalt: 9. Zur Erinnerung an Georg Waih. Von A. Kluckhohn. (36 S.) * — 80. — 10. 11. Ueber die Methoden der modernen Bakterienforschung. Von R. J. Petri. (62 S.) * 1. 20.
- Zeit- u. Streit-Fragen, deutsche.** Hrg. von F. v. Holzendorff. Neue Folge. 2. Jahrg. 7. Hft. gr. 8°. * — 80
- Inhalt: Moderne Stadterweiterungen. Vortrag v. R. Baumeister. (34 S.)
- Schneemesser's Hofbuchh. (O. Wismann) in Zülzungen.
- Adermann, Luthers** Katechismus m. Bibel-sprüchen, f. den Religionsunterricht in Stadt- u. Landschulen eingerichtet. 10. Aufl. 8°. (96 S.) * — 35
- Johannes Schergens in Bonn.
- Bedari, die Kirche Christi der zeitlichen Gewalt?** 8°. (15 S.) * — 10
- B. Schmid'sche Verl.-Buchh. in Augsburg.
- Hausfreund, der.** Augsburger Schreibkalender f. 1888. 4°. (53 S. m. 1 Wandkalender.) — 30
- St. Josefs-Kalender, Augsburger.** Katholischer illustrirter Haus- u. Schreibkalender f. 1888, hrg. v. H. Koneberg. 4°. (61 S. m. 1 Wandkalender.) — 30
- G. Schönfeld's Verl.-Buchh. in Dresden.
- Kraft, R.**, Mittheilungen üb. die Grundstüden-zusammenlegung zu Coblenz bei Gödda D/V. gr. 8°. (12 S. m. 2 Skizzen.) * — 40
- Schoenfeld & Harnisch in Dresden.
- Engelmann, E. R.**, die Ernährung d. menschlichen Körpers. (Sep.-Abdr.) 12°. (16 S.) — 10
- Gesetz, die Wahlen f. den sächs. Landtag betr., vom 3. Decbr. 1868, sowie Auszug aus der Verordnung zur Ausführung dieses Gesetzes u. Eintheilg. der Wahlkreise nebst Verzeichniß der derzeit. Abgeordneten u. deren Parteistellg.** 12°. (40 S.) — 15
- Schoenfeld, H.**, die Mitglieder d. deutschen Reichstags in den Legislaturperioden von 1870—1887 d. gegenwärtigen Reichstags, d. konstituierenden u. norddeutschen Reichstags u. d. Zollparlaments. 12°. (VIII, 142 S.) — 50
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.
- Turnau, B.**, die Grundbuch-Ordnung vom 5. Mai 1872 m. Ergänzn. u. Erläutergn. 4. Aufl. 2. Bd. Hülfsbuch. 2 Theile. gr. 8°. * 8. —
1. (160 S.) * 3. — 2. (VII u. S. 161—528.) * 5. —

G. F. Spittler in Basel.

- Schrenk, G.**, Alles u. in Allen Christus. 12 Reden. 8°. (155 S.) * — 80; geb. bar * 1. 60
- Zeller, Mutter, in Beuggen.** 3. Aufl. 8°. (91 S.) * — 50; geb. bar * 1. 20
- Julius Zvinger in Berlin.
- Mayer, W.**, die kaufmännische Buchführung in der Apotheke, nach bequemer u. pract. Methode. 2. Aufl. 8°. (II, 42 S.) Kart. * 1. 40
- Piefke, C.**, die Principien der Reinwassergewinnung vermittelt Filtration. 8°. (50 S.) * 1. —
- Bölder, G.**, die Reform d. höheren Schulwesens auf Grund der Ostendorff'schen These: Der fremdsprachliche Unterricht ist m. dem Französischen zu beginnen. gr. 8°. (IV, 251 S.) * 4. —
- G. Strubig's Verlag in Leipzig.
- Ohly, G.**, „Ein feste Burg ist unser Gott.“ Eine Sammlg. v. Reformationspredigten. In Verbindg. m. Freunden hrg. 8°. (271 S.) * 3. —; Einbd. ** — 75
- Schütte, W.**, physikalische Bilder. 2. Ausg. gr. 8°. (400 S. m. Illustr.) Kart. * 4. 50; geb. * 5. —
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.
- Collection of British authors.** Vol. 2429. 12°. * 1. 60
- Inhalt: Little Lord Fauntleroy by P. H. Burnett. (279 S.)
- Krowitsch & Sohn in Berlin.
- Boigts, R.**, einige Mißverständnisse u. Mißbräuche im Wechselverkehr. 8°. (13 S.) — 30
- Urban & Schwarzenberg in Wien.
- Baranski, A.**, Anleitung zur Vieh- u. Fleischbeschau f. Stadt- u. Bezirksärzte, Thierärzte, Sanitätsbeamte, sowie besonders zum Gebrauche f. Physikats-Candidaten. 3. Aufl. gr. 8°. (IV, 248 S. m. Holzschn.) * 4. —; geb. * 5. 50
- Landerer, A.**, Handbuch der allgemeinen chirurgischen Pathologie u. Therapie. 1. Hälfte. gr. 8°. (320 S. m. Illustr.) * 8. —
- Mosetig-Moorhof, Ritter v.,** Vorlesungen üb. Kriegschirurgie. gr. 8°. (VIII, 332 S.) Geb. * 9. —
- Veit & Comp. in Leipzig.
- Fritsch, G.**, die elektrischen Fische. Nach neuen Untersuchgn. anatomisch-zoologisch dargestellt. 1. Abth. Malopterurus electricus. Fol. (VI, 90 S. m. 3 Holzschn. u. 12 lith. Taf.) Kart. * 30. —
- Ortis, W. J.**, anatomische Untersuchungen am menschlichen Rectum u. e. neue Methode der Mastdarmspection. 1. Thl. Die Sacculi d. Rectum. (Englisch u. deutsch.) 4°. (18 S. m. 8 Taf.) * 10. —
- Posse, O.**, die Lehre v. den Privatorkunden. 4°. (VIII, 242 S. m. 40 photogr. Taf.) Kart. * 36. —
- Wagner'sche Univ.-Buchh., Verl.-Cto. in Innsbruck.
- Begünstigungen in der Erfüllung der Wehr- u. Landsturmpflicht.** Nach den neuesten amtl. Quellen bearb. u. leichtfaßlich dargestellt v. F. J. 8°. (50 S.) * — 50
- Blaas, J.**, Bilder aus der Urwelt Tirols. Populärer Vortrag. gr. 8°. (20 S.) * — 40
- Busson, A.**, Lykurgos u. die große Rhetra. Rede. gr. 8°. (29 S.) * — 80
- Edelmann, A.**, der Wendelstein im bayerischen Hochland. Touristisches u. Geschichtliches. 8°. (51 S. m. 1 Titelbild u. 1 Karte.) * 1. —
- Erler, J.**, Gegen das Bagabudentum. 8°. (26 S.) * — 40

| | | |
|---|--|---|
| <p>Wagner'sche Univ.-Buchh., Verl.-Gto. in Innsbruck ferner:</p> <p>Gundlach, W., wer ist der Verfasser d. Carmen de bello saxonico? Eine Entgegng. auf die Beurteilg., welche der Schrift: „Ein Dictator aus der Kanzlei Kaiser Heinrich IV.“ gewidmet worden sind. gr. 8°. (IV, 135 S. m. 3 Schrifttaf.) * 6. —</p> <p>Gauser, A., Conjugations-Schema f. französische Zeitwörter. 4°. (68 S.) In Komm. * 1. —</p> <p>Hirn J., Herzog Ferdinand II. v. Tirol. Geschichte seiner Regierg. u. seiner Länder. 2. Bd. gr. 8°. (IX, 543 S.) * 12. —; kplt. * 25. —</p> <p>Keller, O., Thiere d. classischen Alterthums in culturgeschichtlicher Beziehung. gr. 8°. (IX, 488 S. m. Illustr.) * 10. 80</p> | <p>Wagner'sche Univ.-Buchh., Verl.-Gto. in Innsbruck ferner:</p> <p>Regesta episcoporum Constantiensium. Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Constanz von Bubulcus bis Thomas Berlower 517—1496. Hrsg. v. der badischen histor. Commission. 1. Bd. 2. Lfg. Unter Leitg. von F. v. Weech bearb. v. P. Ladewig. 4°. (S. 81—160.) * 4. —</p> <p>Res Tirolenses. Antwort eines Tirolers auf die Res Tridentinae d. Austriacus. gr. 8°. (39 S.) * —. 80</p> <p>Sander, O., Hermann v. Gilm in seinen Beziehungen zu Vorarlberg. 8°. (74 S.) * 1. 20</p> <p>Scherer, A., Bibliothek f. Prediger, fortgeführt von Conventualen d. Stiftes Fiecht. Neue Folge. Exempel-Lexikon f. Prediger und Katecheten. 4. Bd. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 481—640.) 1. 20</p> | <p>Wagner'sche Univ.-Buchh., Verl.-Gto. in Innsbruck ferner:</p> <p>Seeber, J., Judas. Tragödie in 5 Akten. 12°. (129 S.) * 2. —; geb. * 3. 20</p> <p>Semper, H., Donatello's Leben u. Werke. Eine Festschrift zum 500jähr. Jubiläum seiner Geburt in Florenz. gr. 8°. (VII, 133 S. m. 8 Taf. in Lichtdr.) * 6. —</p> <p>— Wandgemälde u. Maler d. Brigner Kreuzganges. Eine Skizze. 8°. (89 S. m. 15 Lichtdruck-Bildern.) * 2. 40</p> <p>Wendt & Klawns in Langensalza.</p> <p>Vote, der Thüringer. Kalender f. Stadt u. Land auf d. J. 1888. 8°. (63 S.) —. 15</p> <p>Reinhold Werther in Leipzig.</p> <p>Notizen, staatswissenschaftliche. Hrsg. v. Männern vom Fache. 1. Nr. gr. 8°. (56 S.) * 1. —</p> |
|---|--|---|

Verzeichniß künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

| | | |
|--|--|--|
| <p>J. P. Bachem in Köln. 44781</p> <p>Bradet, Ferd. Freiin von, der Spinnlehrer von Carrara. Eine Künstler-Novelle. — Prinzess Ida. Novelle. 2. Aufl.</p> | <p>J. Engelhorn in Stuttgart. 44775 44776 44777</p> <p>Musterbuch für graphische Gewerbe. II. Serie. Kompl.</p> <p>Architektonische Rundschau. Hrsg. v. L. Eisenlohr u. C. Weigle. IV. Jahrg. 1888.</p> <p>v. Lützw, die Kunstschatze Italiens. Neue wohlfeile Ausgabe.</p> | <p>Fr. Mauke's Verlag in Jena. 44782</p> <p>Naturwissensch.-technische Rundschau. Hrsg. von A. Rohrbach. IV. Jahrg.</p> <p>Société Belge de Librairie in Brüssel. 44783</p> <p>Le livre d'or du Pontificat de Léon XIII.</p> <p>Verlag der Deutschen Heimat in Konstanz. 44784</p> <p>Deutsche Heimat. Blätter f. Geist u. Herz. III. Jahrg.</p> <p>Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft vorm. Friedrich Bruckmann in München. 44778</p> <p>Die Kunst für Alle. Hrsg. v. Friedr. Pecht. III. Jahrg. 1886/87. 1. Heft.</p> <p>B. F. Voigt in Weimar. 44786</p> <p>Meisel, F., populäres Lehrbuch der Optik. (3. Aufl. von Barfuß' Lehrb. der Optik.)</p> |
| <p>J. Bensheimer's Verlag in Mannheim. 44774</p> <p>Rudolphi, E., amerikanisch-englische Novellen. Autoris. Übersetzung.</p> <p>Sales, P., eine dunkle That. Roman. 2. Aufl. Deutsch v. Pfaff.</p> | <p>M. Gaertner's Verlag, G. Gensfelder in Berlin. 44787</p> <p>Hertslet's Coupon-Warner. 8. Aufl.</p> <p>Gruft Günther's Verlag in Leipzig. 44785</p> <p>Apotheker-Kalender für das Deutsche Reich auf das Jahr 1888. Hrsg. von O. Schlickum.</p> | |
| <p>H. Deubner in Berlin. 44788</p> <p>Garschin, W., Radeschda Nikolejewna. Eine Künstlernovelle. Autoris. deutsche Ausgabe.</p> | | |

Nichtamtlicher Teil.

Das deutsche Buchhändlerhaus in Leipzig.

In der festgesetzten, immerhin kurzen Frist seit Beginn des Baues steht das mächtige Gebäude unseres künftigen Heims nunmehr im Rohbau nahezu vollendet da und erfreut mit seinen kräftig gegliederten, ebenso stattlichen wie wechselvoll belebten Fronten das Auge des Beschauers. Schon von weitem fällt der prächtige Bau wirkungsvoll ins Auge und belebt in freundlicher Weise die äußere Erscheinung der Hospitalstraße und der ganzen Umgebung, welche er mit seinen ragenden Dächern und dem zierlichen Turm auf dem Mittelbau in weiter Runde beherrscht. Noch fehlt zwar die hübsch erfundene Vorhalle mit ihrer vielberufenen Kuppel vor dem Hauptfenster des Festsaales, dennoch läßt sich schon jetzt ein vollkommener Gesamteindruck festhalten, und so sei es erlaubt das Bild in Worte zu fassen und an dieser Stelle eine kurze Schilderung des Baues zu geben, an dessen Gründung und Vollendung eine, so glauben und hoffen wir, recht freundliche Zukunft des deutschen Buchhandels anknüpfen wird.

Das, was bei einem Bauwerk, wie bei jedem Dinge, welcher Art immer, dem unbefangenen Beschauer zuerst sich einprägt, seine Aufmerksamkeit fesselt und am sichersten in seinem Gedächtnis haftet, ist die Farbe. Von dieser Außerlichkeit sei daher zunächst die Rede. Es könnte auffallen, daß in einem Stadtteil, dessen teilweise recht nahe herantretende Monumentalbauten (das Johannis-hospital, der Eilenburger Bahnhof, das Fahrpostamt) mit ihren gelben Backsteinfronten fast beherrschend wirken, nicht gleichfalls zum Gelb als Grundton der äußeren Erscheinung gegriffen wurde; doch gab es der überwiegenden Gründe genug, daß hiervon abgesehen und das chamottefarbene kräftige Rot des Ziegelrohbaus gewählt wurde. Die deutsch-holländische Renaissance, deren zierliche Formen in der gesamten Gliederung schwungvoll durchgeführt sind und dem ganzen Baue sein altväterisches Gepräge geben, hatte keine Verwendung für das matte und leicht etwas ausdruckslose

Gelb; während das ihr zukommende warme Roth vortrefflich allen Anforderungen des Stiles entspricht und in seinem wohlthuenden Zusammenklang mit dem ersten Schiefergrau der mächtigen Dachflächen den Eindruck der Wohnlichkeit und Behaglichkeit hinterläßt. Ohne sich somit irgendwie aufzudrängen oder von der Umgebung zu leiden, hebt vielmehr das äußere Kleid den Monumentalbau kräftig aus dem Einerlei heraus und giebt ihm im Verein mit seinen wirkungsvollen Formen eine gewisse eigenartige Bestimmtheit.

Die Hauptfront nach der Hospitalstraße beherrscht unter mächtig emporragendem Dachfirste, welcher seinerseits durch einen schön gegliederten, bis zu 48 Meter Höhe emporstrebenden Dachreiter gekrönt wird, ein imposanter Mittelbau mit kräftig herausgebaute dreifachem Giebel von vielfach belebter ornamentaler Gestaltung. In der Gesimslinie klar abschließend, bietet diese obere Partie eine recht wirksame Bekrönung der tiefer liegenden ruhigen Wandflächen mit ihren drei gewaltigen Fenstern, von denen das mittlere, größte, — übrigens wohl unbeschadet des Lichtes im Innern, — von der Kuppel der zur Zeit noch unfertigen Vorhalle teilweise verdeckt werden wird. Diese letztere, in hohem Grade zweckmäßig angeordnet, dürfte auch in ihrer äußeren Erscheinung die Front des ganzen Baues in höchst stimmungsvoller und entschiedener Weise beleben.

Zwei Treppentürme, von Helm und Laterne zierlich bekrönt, flankieren den Mittelbau und vermitteln in ungezwungener Weise nach rechts und links den Übergang zu den stark zurückweichenden anschließenden Teilen der Hauptfront, welche beide kurz vor ihrem Abschluß wiederum je durch einen kräftig heraustretenden gegiebelten Vorbau mit Portal unterbrochen werden und in der Umbiegung nach den Seitenfronten links durch einen niedlichen Erker, rechts durch einen etwas massigen Thurm einen deutlich markierten Abschluß erfahren. Der Gesamteindruck dieser Hauptfront ist entschieden großartig, voller Leben und Klarheit und in den schwungvoll aus-



gearbeiteten ornamentalen Teilen voll Bewegung und mit sorgfältigem Takte behandelt. Der Verführung zum Übermaße, zu welcher die nordische Renaissance so gerne die Hand bietet, ist nirgend nachgegeben, das Ornament tritt nie aus dem Organismus des Ganzen heraus; wo es sich findet, da hat man die Empfindung, daß es auch hingehört. Mit gleicher Maßhaltung sind die mehrfach vorkommenden Turm- und Vorbauten behandelt, und wir werden weiter unten sehen, wie streng die äußere Gestaltung der inneren Verteilung der Räume entspricht und wie jeder dieser einzelnen Bauteile einem bestimmten, notwendigen Zwecke dient, sein Fehlen also die Entfernung eines wichtigen Gliedes aus dem inneren Organismus bedeuten würde. So bleibt dem Ganzen trotz seiner vielseitigen, teilweise sogar unsymmetrischen Belebtheit der wohlthuende Eindruck ruhiger Klarheit vollkommen gewahrt. Zu bedauern ist nur, daß die vorliegende Straße trotz ihrer verhältnismäßigen Breite dennoch keinen genügend entfernten Standpunkt bietet, um die ganze Großartigkeit des Baues mit einem Blicke voll auf den Beschauer wirken lassen zu können.

Viel besser bietet sich dieser Standpunkt für die Hinterfront, deren Vorland zur Zeit noch vollkommen frei liegt. Diese läßt denn auch trotz ihrer noch teilweisen Unfertigkeit die Großartigkeit des Baues vollkommen ermessen. Man blickt in einen von weit vortretenden Seitenflügeln flankierten, im Hintergrunde durch das gewaltige Hauptgebäude abgeschlossenen Hof. Die hier eintretende Verkürzung des Hauptbaues um die Breiten der Seitenflügel läßt die gewaltige Höhe des auch hier stark heraustretenden Mittelbaues augenfälliger zur Erscheinung gelangen, das Beherrschende dieses Mittelpunktes mit den turmgekrönten hochragenden Dächern kommt in der Abgeschlossenheit des umfriedigten Raumes in ernsterer Weise zur Geltung als in der Straßenfront.

Da es auch hier an Treppentürmen nicht fehlt, so bietet dieser Blick freilich mehr das Bild eines fast klosterartig gehaltenen mittelalterlichen Schlosses als eines modernen Gewerbehäuses. Eine im Bogen herausgebaute einstöckige Vorhalle auf einer Terrasse mit Freitreppe vor dem Mittelbau kann diesen Eindruck nur fördern, nicht abschwächen, und unwillkürlich zaubert sich die Phantasie des Beschauers zierliche Rasenbeete, den von Wassergeflügel idyllisch belebten Weiher und all das Drum und Dran eines vornehmen Herrschaftssitzes an die Stätte des zur Zeit noch wüst liegenden von emsigen Handwerkern bevölkerten Bauplatzes. Aber besser eine zu vornehme als eine vernachlässigte Hinterfront; auf jeden Fall wird die augenfällige besondere Schönheit dieser Seite des Baues dem anzulegenden öffentlichen Garten sehr zum Vorteil gereichen und ihm viele Freunde gewinnen.

Die Seitenflügel, einerseits (stadtwärts) an der noch ganz freiliegenden Platostraße, andererseits (dem Eilenburger Bahnhofsterrain zugekehrt) am Gerichtsweg, zeigen einfachere Formen als die Hauptfront, bieten sich aber dem Blicke in höchst würdiger, reichlich belebter und gewinnender Weise dar. Namentlich der der Stadt zugekehrte Flügel, welcher in seinem erkergeschmückten Eckbau Beratungszimmer, im übrigen Arbeitsräume, in einem Anbau die Bestellanstalt und im Dachgeschoß eine Wohnung birgt, zeigt eine zierliche und teilweise reiche Architektur; nur die Dachfenster der Wohnung sitzen, wie uns scheint, etwas unvermittelt auf der Dachkante auf, ein Eindruck, der vielleicht nur durch das stumpfe Schiefergrau ihrer Fassungen veranlaßt ist und sich, wenn wirklich begründet, mit Leichtigkeit heben lassen würde. Der andere Seitenflügel, soweit vollendet, dient Ausstellungszwecken, wodurch die äußere Form seiner Erscheinung mit vielen und großen gleichförmigen Fenstern wesentlich bedingt wurde. Diese Front trägt daher eine einfachere, gleichmäßigere Haltung als die anderen, ohne übrigens im geringsten den Charakter des Monumentalen zu verleugnen, welcher den ganzen Bau auszeichnet. Ein Anbau nach rückwärts, in der Verlängerung des Flügels, welcher dem Anbau am gegenüberliegenden Seitenflügel symmetrisch entsprechen wird, ist noch im Werden. Dieser Anbau, zu welchem sich der Vorstand des Börsenvereins nach Anhörung der engeren Bau-

kommission und des Rechnungsausschusses aus Gründen der Rentabilität entschlossen hat, wird den Flügel um weitere sechzehn Meter verlängern. Er ist dazu bestimmt in Verbindung mit dem hohen und hellerleuchteten Kellergewölbe des Flügelbaues künftig die Druckerei des Börsenblattes in sich aufzunehmen.

Vom Äußeren dem Inneren uns zuwendend, erfüllt es mit Befriedigung zu sehen, wie getreu die Gestalt der Fassaden der inneren Raumverteilung entspricht, wie die Ausbauten und Abstufungen der Fronten, die scharfe Begrenzung ihrer einzelnen Teile mit Notwendigkeit aus der inneren Einteilung sich ergeben, deren Ausdruck sie sind.

Man betritt durch die Eingangshalle im Kuppelvorbau, an welche sich rechts und links abgesonderte kleinere Räume anschließen, auf wenigen breiten Stufen sofort den großen Festsaal, welcher den ganzen Raum des mächtigen Mittelbaues einnimmt und sich nach rückwärts in eine bogenförmig herausgebaute Halle fortsetzt, aus welcher man auf die Terrasse und über eine Freitreppe in den Garten gelangt. Sechs mächtige Fenster, drei an jeder der beiden Frontseiten, werden die großen Abmessungen des Saales mit reichlichem Tageslicht versehen, welches selbst dann noch genügen dürfte, wenn nach dem Vorgange der Leipziger Firma Carl Fr. Fleischer, welche in dankenswerter Weise die Stiftung einer würdigen Glasmalerei für das Mittelfenster der Hinterfront angeboten hat, auch anderen oder allen Fenstern der gleiche kostbare Schmuck gegeben werden möchte.

Nach rechts und links führen breite Thüren in langgestreckte lichtdurchflutete Nebensäle, welche beiderseits je den ganzen Raum der Hauptfront in der Höhe des Erdgeschosses bis zu den beiderseitig angeordneten Portalausbauten beanspruchen. In ganz gleichen Abmessungen liegen über diesen Nebensälen, links vom Hauptsaal und mit dessen Galerie durch eine Feuerthür kommunizierend, die Bibliothek des Börsenvereins, rechts das Museum für das Buchgewerbe, welches letztere durch eine starke Wellblechwölbung unter einer halbmeterdicken Cement- und Kalkbettung in ganz besonderer Weise vor Feuergefahr gesichert ist. Beide Räume erfreuen sich großer Helligkeit, welche von beiden Langseiten durch große Fenster hereinströmt.

Man gelangt zu allen diesen Nebensälen im oberen und unteren Stock in bequemer Weise durch die auf beiden Frontflügeln kurz vor dem Abschluß angeordneten und durch die beschriebenen gegiebelten Vorbauten mit Portal auch nach außen scharf markierten Treppenhäuser, welche durch die ganze Tiefe und Höhe des Gebäudes gehend mit ihren weiten Hallen und bequemen Treppen eine recht glückliche Verbindung dieser Teile des Hauptbaues unter sich und gleichzeitig mit den verschiedenen Stockwerken der Seitenflügel herstellen, wie denn überhaupt die ganze Verkehrsermöglichung im Gebäude als mustergiltig bezeichnet werden darf.

Im Seitenflügel nach der Platostraße befinden sich zunächst, im Eckbau übereinander liegend und auch in der äußeren Front durch besonderen Reichtum der Architektur ausgezeichnet, die Beratungs- und Arbeitszimmer des Vorstandes des Börsenvereins, welche unmittelbar, in der Verlängerung des Seitenflügels, mit den hierher verlegten Räumlichkeiten der künftigen »Geschäftsstelle« des Börsenvereins (Vereinigung des jetzigen Centralbureaus mit der Expedition des Börsenblattes) und der Redaktion des Börsenblattes in Verbindung treten. Im oberen Stockwerke wird die Buchdrucker-Verufsgenossenschaft mietweise Wohnung nehmen. Daß weiterhin, am Ende des Flügels, auch die Bestellanstalt ein sehr geräumiges Unterkommen gefunden hat, wurde bereits oben erwähnt. Alle diese Räume sind durch ein weiteres besonderes Treppenhaus unter sich in Verbindung gesetzt. Hier befindet sich auch eine breite Durchfahrt nach dem Hof- und Gartenraum. Es unterliegt keinem Zweifel mehr, daß dieser Flügelbau, welcher zuerst in Angriff genommen wurde und jetzt beinahe vollendet ist, am 1. April nächsten Jahres bezogen werden kann.

Auch der jenseitige Flügelbau, nach dem Gerichtsweg hin, ist

seit langen Wochen in seinem ursprünglich geplanten Teile fertig, und der oben erwähnte Anbau der Druckerei schreitet rasch vorwärts. Ersterer wird seiner ganzen Abmessung nach, in der Länge, Breite und Höhe, von zwei übereinander angeordneten langgestreckten Ausstellungsälen eingenommen, welche von allen Seiten durch breite, hochgeführte Fenster ein ungemein ausgiebiges Tageslicht empfangen. Auch hier ist die gleiche bequeme Verbindung mit dem Vorderbau durch ein schönes und weites Treppenhaus vorgesehen, welches wie am jenseitigen Frontende auch hier mit Giebelbau und Portal in die Straße tritt.

Der Not- und Nebenverbindung aller Räume unter sich und mit den Ausgängen dienen die vielfach angeordneten charakteristischen Türme, welche, mit freistehenden steinernen Wendeltreppen bis ins Dach versehen, inwendig einen viel größeren Raum bieten, als es von außen den Anschein hat, und in Notfällen, vor welchen das Haus gnädig bewahrt bleiben möge, wichtige Dienste zu leisten geeignet sind. Übrigens ist gegen Feuergefahr alle nur denkbare Vorsorge getroffen. Soweit man im Baue in dessen gegenwärtiger Verfassung sich auch bewegen mag, nirgend findet sich da, außer im Dachgefüge, das übrigens auch wieder durch Eisenkonstruktionen teilweise getragen wird, auch nur ein hölzerner Balken, überall wandelt man auf festgefügttem Gewölbe zwischen Eisenträgern von staunenerweckender Spannweite, — über dem Hauptsaal beispielsweise 26 Meter, — welche ihrerseits wieder durch eine künstliche Eisenkonstruktion vom Dache aus gehalten werden. So dienen z. B. die gleich Säulen durch die Bibliothek und das Buchgewerbemuseum ziehenden je 10 armdicken Eisenstäbe nicht etwa zur Stütze der Decke; sondern der Fußboden mit seinen Trägern und Wölbungen hängt vom eisernen Dachstuhl aus an ihnen, so die Möglichkeit gewährend, daß die darunterliegenden großen Nebensäle durch keine einzige Säule oder Stütze unterbrochen werden, sondern eine durchaus freischwebende Decke zeigen.

Es möge zum Schluß dieser Schilderung hier noch einer Stiftung Erwähnung geschehen, welche vor kurzem durch eine Sammlung unter Leipziger Börsenvereinsmitgliedern zu Stande gebracht wurde. Es handelte sich um eine Kolossalfigur für die große Nische des Mittelgiebels im Hauptbau nach der Hospitalstraßenfront. Der gezeichnete Betrag von nahe an 4000 M wird ausreichen, um auch noch einige andere plastische Zierstücke an dieser Front anbringen zu können, die im Anschlag nicht vorgesehen waren. Die Giebelfigur wird von dem Leipziger Bildhauer Zurschraffen modelliert und das Modell in diesen Tagen öffentlich ausgestellt werden. (Vergl. die heutige Anzeige auf Seite 4420.)

Als mit der Vollendung des neuen Hauses in innerem Zusammenhange stehend, kann im Anschluß an diese Skizze mitgeteilt werden, daß auch das Buchhändlerbanner im Entwurfe fertig ist. Die Farbenskizze ist das Werk des Malers E. Doepler des Jüngeren in Berlin; die Ausführung ist vom königlichen Kunstgewerbemuseum in Berlin übernommen worden.

Bermischtes.

Die Druckschrift und die Kurzsichtigkeit. — Zu dem am 25. d. M. zusammentretenden VI. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie ist die nützliche Einrichtung getroffen worden, die ausgearbeiteten Referate schon im voraus den Mitgliedern des Kongresses im Druck zu übermitteln. Wir heben aus diesen sehr eingehenden Arbeiten nach dem Bericht der Rat.-Ztg. ein Referat des bekannten Augenarztes Professor Dr. Hermann Cohn in Breslau hervor, welches für den Verlagsbuchhandel von hoher Wichtigkeit sein dürfte.

Herr Professor Cohn führt an der Hand der Statistik den Nachweis, daß die Kurzsichtigkeit von der Dorfschule bis zum Gymnasium in dem Verhältnis zunimmt, als die Anstalten immer höhere Ansprüche an die Augenarbeit machen. Innerhalb der einzelnen Kategorien von Schulen wächst die Zahl der Kurzsichtigen von Klasse zu Klasse, Beweis genug, daß die Schule für die immer größere Verbreitung, welche die Kurzsichtigkeit gewinnt, anzuschuldigen ist. Soll dieses Uebel eingeschränkt werden, so muß der Schularzt denjenigen Faktoren besondere Beachtung schenken, welche bei der Entstehung der Kurzsichtigkeit in Betracht kommen. Es sind dies: die Beleuchtung, die Subsellien, der Druck der Bücher, die Schrift, die Tafeln, die Brillen und endlich die Überbürdung des Auges. Wir müssen mit Rücksicht auf den Raum darauf verzichten, auf

Einzelheiten nach dieser Richtung einzugehen; nur eine Forderung des Referenten möchten wir hier betonen; weil uns dieselbe auch für andere Verhältnisse als für die der Schule von größter Bedeutung zu sein scheint. Professor Cohn verlangt eine Druckschrift, bei welcher die Höhe des „n“ mindestens 1,5 Millimeter, die Dicke des Grundstriches nicht unter 0,25 Mm., der Durchschuß nicht unter 2,5 Mm. und die Approche nicht unter 0,75 Mm. beträgt. Kein Buch dürfe gestattet werden, bei welchem Anmerkungen in Petitdruck vorkommen. Da ferner dreihundert (? Red.) Unterrichtsstunden allein für das Erlernen der vier deutschen Alphabete (großes geschriebenes und großes gedrucktes, kleines geschriebenes und kleines gedrucktes) in den Schulen notwendig sind, so fordert der Referent die Einführung der ausschließlichen Lateinschrift, welche ja von allen (? Red.) anderen gebildeten Nationen allein benutzt werde.

Abzahlungsgeschäfte. — Zur Frage der Abzahlungsgeschäfte wird in der „Nordd. Allg. Ztg.“ von »volkswirtschaftlich sachkundiger Seite vom Rhein« der Vorschlag gemacht, eine gesetzliche Bestimmung zu treffen, welche dem Bundesrat die Befugnis beilege, das Abzahlungsgeschäft im allgemeinen auf bestimmt bezeichnete Artikel zu beschränken. »Der Vertrieb von Nähmaschinen, landwirtschaftlichen Maschinen und anderen Gegenständen, die dem Verkäufer als Hilfsmittel in seinem Berufe dienen sollen, auf dem Wege des Abzahlungsgeschäfts sei nicht bedenklich, weil diese Objekte wohl ganz überwiegend nur bei wirklichem Bedarf angeschafft würden und ihr Besitz die Arbeitsleistung und damit den Verdienst des Käufers sofort erhöhe. Anders stehe es mit dem Vertriebe von Artikeln, die mehr oder minder in das Gebiet des Luxus fallen. Gerade diese Sachen begehre die Mehrzahl unbemittelter und unbesonnener Leute in einem so hohen Grade, daß bei scheinbar erleichterten Zahlungsbedingungen die Anschaffung auch ohne thätlich vorhandenes Bedürfnis erfolge. Erleichterungen von Anschaffungen dieser Art seien aber keinesfalls als wirtschaftliches Bedürfnis anzuerkennen, es sei im Gegenteil eine schwere Schädigung des Volkswohles, wenn Luxusgegenstände massenhaft von Leuten angeschafft werden, deren Mittel dies eigentlich nicht gestatten.«

So gern und unumwunden wir uns den Anschauungen des vorgenannten Blattes anschließen, so dringend muß doch schon jetzt gefordert werden, daß unter den allgemein angehängten »anderen Gegenständen« der Artikel Bücher ganz besonders genannt werde. Für eine große Anzahl nützlicher, nicht lediglich dem »Berufe« des Entnehmers dienender Werke der buchhändlerischen Erzeugung ist der Vertrieb auf dem Wege der Abzahlung ein gradezu unabweisbares Bedürfnis, und es wird bei der vielfach schwankenden Auffassung über die Wertbestimmung eines Buches als notwendige oder Luxusgegenstände gewiß nicht überflüssig sein, in gesetzgebenden Kreisen bei Zeiten für eine verdiente Ausnahmestellung des Buches nach Möglichkeit Sorge zu tragen.

Aus dem Vereinsleben. Jubiläum der »Sphynx«. — Die »Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburgs und Altonas, hatte am 2. d. M. nach einer recht gelungenen Vorfeier am Abend zuvor, zur Hauptfeier ihres 25jährigen Stiftungsfestes einen großen Kreis von Mitgliedern sowie auswärtigen und ortsanfässigen Freunden in der »Erholung« versammelt.

Um 3 Uhr nachmittags begann der Festakt mit der Weberischen Jubelouverture, an die sich ein von Herrn Jürgensen gedichteter Prolog, den Hr. Köhler in sinniger Weise sprach, angeschlossen. Die schlichten Verse, der gute Vortrag verfehlten bei den Zuhörern nicht ihre Wirkung; eine gehobene Feststimmung herrschte, welche durch die Festrede des Vorsitzenden Herrn Robert Schulz noch vermehrt wurde. Redner schilderte in beredter Weise die schwere Zeit, welche der Verein durchzumachen hatte, ehe er seine jetzige Größe erlangte. Er gedachte der Männer, welche den Verein gegründet, und die auch jetzt am Ehrentage desselben erschienen, der Herren August Nooß, Christian Boyßen und des Herrn Ehr. Better, des Paten des Vereins, der ihm den Namen »Sphynx« beigelegt. Redner hob hervor, daß aus dem kleinen Verein »Sphynx« der Gedanke der Gründung eines norddeutschen Buchhändlergehilfen-Verbandes hervorgegangen sei, ein Gedanke, der im »Allgemeinen deutschen Buchhändlergehilfen-Verbande« zur frischen, fröhlichen, gegenbringenden That geworden. Mit einem Dank an die Gründer des Vereines und an die erschienenen Gäste schloß die schwingvolle, mit großem Beifall aufgenommene Rede.

Aus derselben sei noch die Verkündigung der Ehrenmitgliedschaft an den thatkräftigen Gründer und Leiter des Allgemeinen deutschen Buchhändlergehilfen-Verbandes, Herrn Eduard Baldamus in Leipzig, hervorgehoben, dessen Sohn als Vertreter des Vaters beim Feste erschienen war und die Urkunde in Empfang nahm.

Hierauf überreichten sechs junge Damen dem Verein eine überaus reiche und geschmackvolle Fahne, das Werk ihrer Hände. Auf rotem Grunde prangt in Goldstickerei Name und Wappen des Vereines sowie die Gule, eines der mehrfachen Wappentiere des Buchhandels.

Aus dem nun folgenden überreichen Programm heben wir besonders das Festspiel des Herrn Jürgensen hervor, sowie die Deklamation einer jungen Dame, Fräulein Friedrichs, deren theatralisches Talent ihre Leistung hoch über das Niveau der gewöhnlichen Dilettanten-Vor-

träge erhob. Fr. Bartels erfreute durch den Vortrag verschiedener Lieder, unter denen sich die Arie aus dem „Barbier“ sowie das Bedersche Frühlingslied besonders auszeichneten. Klavier und Geigenvorträge bildeten eine angenehme Abwechslung im Programm.

Im Namen des Berliner Vereins jüngerer Buchhändler „Krebs“ überreichte eine Deputation ein kostbares Trinkhorn. Auch von Leipzig waren Delegierte des Buchhandlungsgehilfen-Vereins erschienen.

Um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr lud die Musik zur Tafel ein. Im großen Saale der Erholung waren die Tische geschmackvoll gedeckt. Dort nahm die aus mehr als 80 Personen bestehende Gesellschaft an drei Tafeln Platz. Eine gute Kapelle sorgte für die Tafelmusik. Als ersten Toast brachte Herr Christian Boyesen ein Hoch auf den Kaiser aus, in das alle Anwesenden begeistert einstimmten. Dann folgte eine lange Reihe von Toasten und Liedern, teils ernsten, teils launigen Inhaltes. Herr Maatsch verlas einen Teil der eingelassenen Telegramme, Briefe und Glückwünsche, deren Zahl sich weit über hundert belief, und unter denen einige vom Kap der guten Hoffnung und aus San Franzisko waren von alten Sphynxern, die aus weiter Ferne in anhänglicher Liebe des Vereins gedachten. Während der Tafel wurde eine Festschrift des Vereins zur Feier des fünfundsingzigjährigen Stichtages verteilt. In reicher und wahrhaft künstlerischer Ausstattung giebt diese Festschrift neben einer Geschichte des Vereins und einer Sammlung älterer Lieder des Vereins Beiträge aus der Feder von

Robert Hamerling, Felix Dahn, Feodor Wehl, F. S. Benary, Stephan Waegoldt, Professor Dr. Daniel Sanders, Alfred Friedmann, Daniel Bartels, Harbert Harberts, Johann von Wildenradt, Heinrich Fürs und Dr. Stinde, der als »Wilhelmine Buchholz« zeichnete.

Um 10 Uhr wurde die Tafel aufgehoben, und es fand nunmehr die Aufführung des »Buchhändler-Examens« von Ulrich Meyer statt, einer recht gelungenen Gelegenheitsposse mit gewagten Kalanern, die aber allgemein zur Erheiterung beitrugen. Nach Schluß der Vorstellung begann der von jungen Damen und Herren sehnsüchtig erwartete Tanz. Die Tanzordnung selbst war in streng deutscher Sprache abgefaßt, keine Polonaise, sondern Kundgang, keine Française, sondern Vierpaartanz, kein Kotillon, sondern Gesellschaftstanz. Nur Galopp prangte fremdländisch auf der Karte, der deutsche Name Rutschker war vielleicht zu wenig klangvoll. Der »Gesellschaftstanz« war reich an komischen Überraschungen und endete mit einem Bouquet- und Ordensregen.

Bis zum frühen Morgen hielt das fröhliche Fest alle Gäste und Mitglieder des Vereins in fröhlichster Stimmung versammelt. Am 3. fand die Besichtigung des Hafens, des Zoologischen Gartens, Alsterfahrt und sonstiger Besuch der Sehenswürdigkeiten Hamburgs statt. Am Sonntag unternahm die »Sphynx« mit ihren Gästen eine Lustfahrt nach Blankenese.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung

an die Mitglieder des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

[44724]

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß am

Dienstag den 13. September nachmittags 3 Uhr

eine

ausserordentliche Generalversammlung

unseres Vereins in dem kleinen Saale der Buchhändlerbörse stattfinden wird.

Das Nähere besagt die gedruckte Einladung, welche jedem Mitgliede durch die Bestellanstalt zugesandt werden wird.

Leipzig, den 7. September 1887.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brockhaus, Vorsitzender.
Dr. O. von Hase, Sekretär.

Gerichtliche

Bekanntmachungen.

Gmünd (Württemberg).

Verkauf einer Buchhandlung.

[44725]

Aus der Konkursmasse des Buchhändlers **Fr. Manz** dahier wird das von demselben seither im Hause des Herrn **G. Schmid** unter der Firma

G. Schmid'sche Buchhandlung (Fr. Manz) betriebene Sortiments- und Verlagsgeschäft mit den vorhandenen Waren- und Bücher- und Verlagsvorräten einschließlich der Continuation am **Montag den 12. September a. e., mittags 1 Uhr**, bei dem Unterzeichneten im ganzen oder einzelnen gegen bare Bezahlung öffentlich versteigert.

Die Buchhandlung, eine sehr renommierte, die älteste katholische des Landes, erfreut sich eines **ausgedehnten Kundenkreises** und bietet einem tüchtigen Manne durch den seitherigen Umsatz, namentlich aber auch deshalb, da wenig Konkurrenz am Plage ist, die seltene Gelegenheit, sich ein ausgezeichnetes Auskommen zu verschaffen.

Alle Schulden und Ausstände werden von der Konkursverwaltung geregelt.

Vom Tage des Verkaufs an bis zur Übernahme wird das Geschäft für Rechnung des Käufers fortgeführt.

Über alles Nähere erteilt der unterzeichnete Konkursverwalter gern Aufschluß.

Louis Willadt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[44726] Aus dem Verlag von **G. P. Jaesch** in Wien habe ich sämtliche Verlagsreste übernommen von:

Rahn, J. R., Kunst- u. Wanderstudien aus der Schweiz. kl. 8^o. 1883.

Zürich, Anfang September 1887.

F. Schulthess.

Kommissionswechsel.

[44727] Infolge Aufgabe des Kommissionsgeschäfts unseres bisherigen Vertreters Herrn **Otto Aug. Schulz** übernahm heute

Herr Carl Cnobloch

unsere Kommission.

Herrn **Otto Aug. Schulz** sagen wir auch an dieser Stelle unsern wärmsten Dank für die gewissenhafte und sorgsame Wahrung unserer Interessen.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. September 1887.

Rudolphi & Klemm.

Kaufgesuche.

[44728] Ein kleiner, aber gangbarer Musikverlag wird zu kaufen gesucht. Offerten besördert Herr **Max Sängewald** in Leipzig.

[44729] Ein junger Mann, gegenwärtig in einem norddeutschen Badorte thätig, sucht zum 1. November or. eine Stelle als Gehilfe oder Bolontär in einer Buchhandlung eines südlichen klimatischen Kurortes, um dieselbe später käuflich zu erwerben. Gef. Offerten werden unter P. K. 31369. an die Expedition d. Bl. erbeten.

[44730] Zu kaufen gesucht eine gut eingeführte Fachzeitschrift und einzelne gangbare Artikel.

Angebote erbeten unter K. 6084. durch Herrn **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Teilhabergesuche.

[44731] Ein geogr.-zeichnerisch vorgebildeter, strebsamer, angenehmer Mann kann bei mir sich sofort thätig und mit Einlage beteiligen. Spätere Übertragung ev. Familieneintritt möglich. Mein anerkannt wichtiges, neues Verlagsgut, bereits kontraktlich dauernd eingeführt, ist aussichtsvoll, rentabel; Vertrieb sehr steigerungsfähig. Einsichtnahme Vorbedingung. Eingehende Off. nebst Photogr. erbeten.
J. G. Stumm in Rheinbach.

Verkaufsanträge.

[44732] In einer größeren angenehmen Stadt Mitteld Deutschlands ist ein bedeutendes Sortimentsgeschäft mit einem Umsatz von ca. 60 000 M., der nachweislich von Jahr zu Jahr gestiegen ist und noch steigen wird, besonderer Umstände halber zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 50 000 M. erforderlich. Nur ganz ernst gemeinte Offerten mit dem Nachweis, daß das nötige Kapital vorhanden, finden Berücksichtigung. Zwischenhändler verboten!
Gef. Offerten unter A. H. 29119. durch die Exped. d. Bl.

[44733] Ein altrenommiertes, durchaus solides Berliner Sortimentsgeschäft mit feiner, ausgedehnter Kundschaft ist wegen anderweitiger Unternehmungen preiswert zu verkaufen. Zur Übernahme würden ca. 45 000 M. erforderlich sein. Nur ernstlich reflektierende Selbstkäufer wollen ihre Offerten mit Nachweis der ihnen zu Gebote stehenden Mittel sub H. H. # 31370. an die Exped. d. Bl. richten. Strengste Diskretion wird vorausgesetzt.

[44734] Günstige Offerte! — Ein kleiner aber gebiegener wissenschaftlicher Verlag ist durch uns für den billigen, aber festen Preis von 10 000 M zu verkaufen. Reflektenten mit den nötigen Barmitteln wollen sich gef. an uns wenden.

Berlin, Kochstraße 3.
Commissions- u. Export-Buchhandlung
W. Neufeld.

[44735] Zum Inventurwerte steht eine Buch- u. Musikalienhandlg. der Provinz Brandenburg anderer Untern. halber zum sofort. Verkauf. Gute Kundschaft. — Beste Geschäftslage. — Schöne Geschäftsräume. — Angen. Verhältn. — Umsatz im Steigen. 10—12 000 M. Preis ca. 5000 M. Nur ernstgemeinte Anfragen sub C. 30837. an die Exped. d. Bl. baldigst erbeten.

Fertige Bücher.

[44736] Soeben ist erschienen:

Griechische, Römische, Deutsche Mythen und Sagen

für
den Unterricht in den unteren und
mittleren Klassen höherer Schulen
von

Dr. Gustav Schoene.

Achte Auflage.

Kartonierte 50 S ord., 38 S netto;
13/12 Gpflr. für 4 M 50 S.

Das kleine, aber weitverbreitete Buch ist unschwer zur Einführung an Real-, Bürger-, Töchter- und Mittelschulen, Progymnasien, Seminaren und verwandten Lehranstalten zu bringen.

Führer zur Dedenhöhle.

Die Tropfsteinhöhle in der Grüne
und ihre Umgebung

von

Professor Dr. Fuhrrott.

Vierte vermehrte Auflage.

Mit Ansicht der Orgel-Grotte und
Plan der Höhle.

Broschiert 50 S ord., 38 S netto.

Sferlohn, im September 1887.

J. Baedeker Verlag.

[44737] In unserem Verlage erschien:

Kinder-Bibliothek.

Eine Sammlung
von Kinder-Geschichten, Lieder,
Gebete, Rätsel etc.

Hest 1—10 à 3 S ord., 2 S bar.

100 Heste gemischt 2 M bar

Die „Kinder-Bibliothek“ erscheint in Hestchen von 16 Seiten mit illustriertem Umschlag und von Hest 6 an mit je einem Textbilde. Dieselbe eignet sich vorzüglich zum Massenabsatz an Geistliche, Lehrer und Erzieher. Probeexemplare stehen gratis zur Verfügung.

Buchhandlung der Berliner Stadtmission
SW., Johannistisch 6.

Medizinischer Verlag

von

Toeplitz & Deuticke in Wien.

[44738]

Zu erneuter thätiger Verwendung empfehlen wir folgende gangbare Erscheinungen des Jahres 1886 und 1887:

Charcot, J. M., Neue Vorlesungen über die Krankheiten des Nervensystems, insbesondere über Hysterie. Deutsch von Dr. S. Freud. Mit 59 Abb. Preis 9 M.

Horner, Dr. Josef, Die praktische Geburtshilfe für Aerzte und Studirende. Mit 90 Abb. Preis 6 M.

Mosetig-Moorhof, Dr. Albert R. v., Handbuch der chirurgischen Technik bei Operationen und Verbänden. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 230 Abb. Preis 18 M.

Reibmayr, Dr. A., Die Massage und ihre Verwerthung in den verschiedenen Disciplinen der praktischen Medicin. 3. verb. Aufl. Preis 3 M.

Watteville, Dr. A., Grundriß der Elektrotherapie. Autor. deutsche Ausgabe von Dr. Max Weiß in Wien. Mit 100 Abb. Preis 6 M.

Universitätshandlungen bitten wir zu Beginn des Wintersemesters nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Waller, Josef, MD., German-english Medical Dictionary. Preis 3 M 60 S.

In mäßiger Anzahl liefern wir von vorstehenden Büchern à cond.

Wien, im September 1887.

Toeplitz & Deuticke.

[44739] In meinem Verlage erschien:

Die

Praxis der Krankenseelsorge.

Ein Beitrag zur Pastoraltheologie

von

J. C. Heuch,

Pfarrer und Lehrer am praktisch-theologischen Seminar in Christiania.

Deutsche,

vom Verfasser autorisirte Ausgabe

von

E. Schuhmacher,

Pfarrer in Hohenstein in Ostpreußen.

Zweiter Abdruck. VI u. 114 S. 1883.

Preis 1 M 50 S.

Der soeben erschienenen Berthes'schen Konkurrenz-Ausgabe gegenüber mache ich darauf aufmerksam, daß meine Ausgabe die vom Verfasser autorisierte deutsche Übersetzung ist. Dabei ist sie im Preise noch billiger.

Leipzig, September 1887.

Justus Raumann.

[44740] Wir bitten auf Lager zu halten:

Löffler, Thèmes de la grammaire de Eugène Borel. Sechste, nach der 7. Aufl. der Grammatik umgearbeitete Auflage. 1 M 80 S ord., 1 M 20 S no. bar und 7/6.

Braunsberg. Huye's Buchhandlung,
Emil Bender.



Herausgegeben von Friedrich Becht.
gr. 8°. Monatlich 2 Hefte.

[44741]

Das heute zur Ausgabe gelangende

Hest 24

enthält die Textbeiträge:

G. Boß, Die Berliner Kunstausstellung (Schluß). — E. Grünwald, Das Urheberrecht auf dem Gebiete der bildenden Kunst und der Photographie. — Unsere Bilder. — Aphorismen. — Ein Rückblick auf die Jubiläumskunstausstellung in Berlin. — Kunstnotizen etc. — Inhaltsverzeichnis des II. Jahrganges

und die Vollbilder:

Edmund Kanoldt, Sappho. — Ludwig Passini, Kürbisverkäufer in Venedig. — Georg Jakobides, Der böse Entel. — Paul Ritter, Die alte Schan mit der Sebalbuskirche in Nürnberg; nebst Textillustrationen nach Donndorf, Larsson und Gebhardt.

Preis vierteljährlich 3 M 60 S ord.,
2 M 52 S no.

Einzelne Hefte 75 S ord., 50 S no.

München, den 8. September 1887.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Fr. Bruckmann.

Verlag von

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[44742]

Soeben erschien:

Die Weltsprache Volapük in drei Lectionen.

Von

Iwan Iwanowitsch.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

III Dritte Auflage. III

fl. 8°. Preis 50 S.

Einzelne Exemplare in Rechnung 25%,
bar 33 1/3%.

10 u. mehr Exemplare mit 40% bar.

Ich bitte um fortgesetzte Verwendung für diese gute Vorschule zur Erlernung der Weltsprache Volapük. Die Abzugsfähigkeit des Bändchens steht nach dem schnellen Verkauf zweier starken Auflagen außer allem Zweifel.

[44743] Von unserem:

Neuestes Billard-Reglement.

offerieren wir die letzte (7. Auflage).

Ladenpreis 2 M

zu 1 M netto bar.

Wir bitten Ihr Lager mit diesem stets gangbaren Artikel zu versehen.

Frankfurt a/M., September 1887.

Jaeger'sche Buchhandlung,
Verlags-Conto.

Leopold Voss

in Hamburg (u. Leipzig).

[44744]

Nach den eingegangenen Bestellungen
versandte ich:

**Neue Theorie
der
Reibung**

von

N. Petroff,

Kaiserl. Russ. Generalmajor des Genie-Corps,
Prof. an d. Militär-Ingenieur-Akademie und
am Technolog. Institute zu St. Petersburg.

Mit Genehmigung des Verfassers
aus dem Russischen übersetzt

von

L. Wurzel,

Kaiserl. Russ. Collegienrath, Ingenieur des
Ministeriums der Verkehrsmittel.

Von der Kaiserl. Russ. Akademie der
Wissenschaften zu St. Petersburg mit
dem Lomonosowpreise gekrönte Schrift.

gr. 8^o. 5 M.

Dermatologische Studien.

Fünftes Heft:

Zur Lehre

von den

Erythemen

von

Prof. Dr. Polotebnoff,

Vorstand der Dermatologischen Klinik der
Militär-Medizinischen Akademie
zu St. Petersburg.

Mit 7 Holzschnitten.

gr. 8^o. 6 M.

Bildet gleichzeitig

Ergänzungsheft II. 1887

zu

Monatshefte

für Praktische Dermatologie,

als solches zum Preise von 3 M nur für
die Abonnenten der Monatshefte ver-
käuflich.

Neue Darstellung

der

Logik

nach ihren einfachsten Verhält-
nissen mit Rücksicht
auf **Mathematik und Natur-
wissenschaft**

von

Moritz Wilhelm Drobisch.

Fünfte Auflage.

gr. 8^o. 4 M.

Johann Friedrich Herbart's

Lehrbuch

der

Psychologie.

Dritte Auflage,

herausgegeben

von

G. Hartenstein.

Dritter Abdruck.

gr. 8^o. 2 M.

Handlungen, die Rechnung 1886 noch
nicht ordneten, konnten bei der Versen-
dung nicht berücksichtigt werden.

Hamburg, 26. August 1887.

Leopold Voss.

[44745] Soeben erschien in meinem Verlage:

Adressbuch der Stadt Kreuznach,

der

Salinen Karls- und Theodorshalle

und

Münster am Stein.

Auf Grund amtlicher Materialien

herausgegeben

von

Wilh. Tönsmann,

Postsekretär.

8^o. 116 Seiten. Preis elegant gebunden
2 M 50 λ ord., 2 M netto bar.

Kreuznach, den 6. September 1887.

R. Voigtländer, Verlag.

[44746] In unserem Verlage erschien:

Relikten-Gesetz

mit

Ausführungs-Bestimmungen.

1 $\frac{3}{4}$ Bogen 8^o.

Geheftet 30 λ ord., 20 λ netto.

Berlin, 8. September 1887.

R. v. Decker's Verlag

G. Schend,

Königlicher Hofbuchhändler.

Berlin W. 35, im September 1887.

[44747] Soeben ist erschienen:

Deutsch-Amerikanisches Magazin.

Vierteljahrschrift

für Geschichte, Literatur, Wissen-
schaft, Kunst, Schule und Volks-
leben der Deutschen in Amerika.

Unter Mitwirkung deutsch-amerikanischer
Geschichts- und Literaturfreunde

herausgegeben von

H. A. Rattermann.

Erster Band. Viertes Heft.

Einzelpreis 3 M ord., 2 M 25 λ netto.

Abonnementspreis

für den Band von 4 Heften 10 M ord.,

7 M 50 λ netto.

Inhalt: Originalgedichte. Santa Barbara.
Von Theodor Kirchhoff. — Zwei Ge-
dichte von Franz Schreiber. 1. Das
deutsche Lied. 2. Strife. — Distichen. Von
Hugo Reimmund. — Die Muse der Ton-
kunst. Von Hugo Reimmund. — Zwei
Sommerlieder. Von Hugo Reimmund.
Junimorgen im Walde. — Hochsommer. —
Biographisches. Karl Beck. Von Maxi-
milian Schele de Vere. — General
August Moor. Ein Lebensbild aus der
deutsch-amerikanischen Geschichte. (Kapitel 4.)
Von H. A. Rattermann. — Deutsch-
amerikanische Pioniere der Rusik. I. Karl
Anschütz. Von H. A. Rattermann. —
Augustin Herrman. Eine Charakterfigur aus
der Begründungsgeschichte von New-York und
Maryland. (Zweiter Aufsatz.) Von H. A.
Rattermann. — Christian Ar. Von H.
A. Rattermann. — Geschichtliches. Ame-
rikanische Feldzüge, 1777—1783; Tagebuch
von Johann Konrad Döhla. Herausgegeben
und mit Anmerkungen versehen von H. A.
Rattermann. (Vierter Abschnitt.) — Die
deutsch-amerikanische Zeitungspresse während
des vorigen Jahrhunderts. (Dritter Aufsatz.)
Von Oswald Seidensticker. — Stimmen
deutscher Zeitgenossen über den Soldaten-
handel deutscher Fürsten nach Amerika. Von
W. A. Fritsch. — Geschichte der deutschen
Konventionen zu Pittsburg und Philipp-
sburg (1837—1842) und des ersten deutsch-
amerikanischen Lehrerfeminars. Von H. A.
Rattermann. (3. Abschnitt: „Die Kon-
vention vom Jahre 1837“.) — Wissenschaft-
liches. Unter den Eskimos. Ethnologische
Studie von Dr. Franz Boas. — Alles und
Neues. — Litteratur. — Miscellen.

Mit diesem Hefte ist der erste Band des
Deutsch-Amerikanischen Magazins, dessen Allein-
vertrieb für den Bereich des deutschen Buch-
handels uns von den Herren S. Rosenthal
& Co. in Cincinnati übertragen worden ist,
vollständig geworden.

Dasselbe erscheint vierteljährlich in Heften
von 9—10 Druckbogen Lex.-Oktav, mit artistischen
und anderen Beilagen, wie sie der Inhalt er-
fordert.

Da diese Zeitschrift bisher nur bar und
nur direkt von Amerika zu beziehen war, bot
sich dem deutschen Buchhandel keine Gelegenheit
zur Verwendung für dieselbe.

Wir stellen bei Aussicht auf Absatz Exem-
plare in Kommission zur Verfügung und be-
halten uns Näheres bis zum Erscheinen von
Heft 1 des 2. Bandes vor.

Hochachtungsvoll

Brachvogel & Ranft,
Verlagsbuchhandlung.

Lagerartikel.

[44766]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:
Handelsgesetzbuch.
Actiengesetz.
Genossenschaftsgesetz.
 Einschlag. Bestimmgn. } In einem Bänd-
 chen. Kartoniert,
 = 1 M 80 S. =
Wechselordnung. Kartoniert. 1 M.
 In Rechn.: 25%. — Fest: 11/10. —
 Bar: 7/6.
J. B. Neblerscher Verlag in Stuttgart.

[44767] In unserm Verlage erschien:

Von der Weichsel zum Dnjepr.
 Geographisch-kriegsgeschichtl. Studie
 von
Sarmaticus.
 Mit einer Übersichtskarte und 14 Skizzen.
 gr. 8^o. 7 M mit 25%.

Bei dem großen Interesse, welches unser
 östlicher Nachbarstaat für Deutschland und Öster-
 reich hat, dürfte eine Versendung dieses bedeu-
 tenden Werkes gerade in der Gegenwart von
 Erfolg sein.

Hannover, 5. September 1887.
 Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Hjalmar Linnström's
Schwedisches Bücher-Lexikon.
 [44768] 1830—1865.

Erster Band. A — Z (Pag. 1—1000). Voll-
 ständig in 10 Lieferungen à 10 M.
 Zweiter Band. M — Z (Pag. 1—1000,
 Schluß des Werkes). Vollständig in
 10 Lieferungen à 10 M.
 Das Werk vollständig geb. kostet 220 M.
 Bar mit 15% Rabatt.
 Stockholm, August 1887.
Hjalmar Linnström's Verlag.

[44769] Soeben erschien in meinem Verlage:

Braune, Dr. A., Superintendent, Die sieben
 Worte am Kreuz. Zur Erbauung aus-
 gelegt. 85 S. Brosch. 1 M 20 S ord,
 90 S no., 80 S bar; elegant gebunden
 1 M 80 S ord., 1 M 35 S no., 1 M 20 S bar.
Braune, Dr. A., weil. Generalsuperintendent,
 Zum Konfirmandenunterricht. 2. unver-
 änderte Auflage. 39 S. Kart. 50 S ord.,
 38 S no., 35 S bar.
 Ich bitte um gef. thätige Verwendung.
 Altenburg, im September 1887.
Victor Dieß.

Deutscher Turnerkalender
für 1888.

[44770]

Preis: 50 S ord., 35 S netto.
 Von Brendices Turnerkalender für 1887
 und Ludwigs humoristischem Turnerkalender für
 1885 besitzen wir noch eine kleine Anzahl, die
 wir mit neuem Kalendarium versehen haben.
 Da der textliche Inhalt der beiden Jahr-
 gänge einen bleibenden Wert besitzt, werden sich
 dieselben zu dem herabgesetzten Preis von
 50 S leicht verkaufen. Handlungen, welche sich
 für den Vertrieb verwenden wollen, stellen wir,
 soweit es der geringe Vorrat gestattet, Exem-
 plare à cond. zur Verfügung.
 Wiesbaden. **Moritz & Münzel.**

Nur auf Verlangen!

[44771]

In unserm Verlage erschien:
Das Buch
 der
Patiencen.
 19 Patience-Spiele mit eingedruckten
 Abbildungen.
 Preis 80 S mit 25 % und 7/6.
 Wir stellen eine größere Anzahl à cond.
 zu Diensten und bitten dies Büchlein allen
 Ihren Ansichtsendungen beizufügen, wodurch
 ein größerer Absatz leicht zu erzielen ist.
 Hannover.
 Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Adolf Tische in Leipzig.
 [44772] Zur bevorstehenden
Michaelis-Konfirmation
 bitte ich auf Lager zu halten:

Vater Unser
 in Bildern
 von
Paul Thumann.

Ausgabe für Protestanten:
 Mit einer Dichtung von
Martin Luther.
 Zweite Auflage.

Ausgabe für Katholiken:
 Mit einer Dichtung von
F. W. Weber.

Quartformat. Prachtband ganz in Kalb-
 leder. 20 M ord., 14 M no. bar; 7 Exem-
 plare 90 M netto bar. — Prachtband in
 Kaliko 12 M ord., 8 M 40 S netto bar;
 7 Exemplare 53 M 40 S netto bar.

Die Abendmahlskinder.
 Eine religiöse Idylle
 von
Esaias Tegnér.

Aus dem Schwedischen von E. Zoller.
 Illustriert von Erwin Oehme.
 Zweite Auflage.
 Preis 12 M ord., 8 M 40 S netto bar.
 7 Exemplare 53 M 40 S no. bar.

Künftig erscheinende Bücher.

[44773] Zur Nachricht auf die mehrfachen
 Anfragen, daß
Generallieutenant M. Annetow's
Transkaspien
und seine Eisenbahn
 am 15. d. M.
 in Hannover zur Versendung kommt.
 Hannover.
 Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Interessante
belletristische Novitäten!

[44774]

In kurzem erscheinen in unserem Ver-
 lage, werden aber nur auf Verlangen ver-
 sandt:

Amerikanisch-Englische
Novellen.

Ins Deutsche übersetzt
 von
E. Rudolphi.
 Autorisirte Uebersetzung.
 Ca. 15 Bogen Oktav. Elegant broschiert
 3 M ord.

Inhalt:
Doktor Zay von Elisabeth Stuart
 Phelps. — **Iduna** von George A.
 Hibbard.

Zwei reizende Novellen, welche in Eng-
 land und Amerika das lebhafteste Interesse
 erweckt und sich sicher auch in deutscher
 Übersetzung die Gunst der Leser zu erobern
 wissen werden.

In zweiter Auflage erscheint zugleich
 mit dem vorstehenden Bande:

Eine dunkle That.
 (Bilder aus dem Pariser Leben.)
 Roman
 von

Pierre Sales.
 Aus dem Französischen
 von **Edmund Pfaff.**
 Autorisirte Uebersetzung.
 Ca. 22 Bogen Oktav. Elegant broschiert
 2 M 50 S ord.

Es sind Bilder aus dem Pariser Leben,
 welche der Roman, der es innerhalb Jahres-
 frist zu der vorliegenden zweiten Auf-
 lage gebracht hat, enthält. Die meist
 knapp gehaltenen Artikel, welche schon
 durch ihre Überschrift zum Lesen einladen,
 geben abgerundete und klargezeichnete
 Skizzen. Die Handlung ist spannend und
 reich an farbigen, anmutig wechselnden
 Bildern und überraschenden Wendungen.

Bemerken möchten wir noch, daß diese
 zweite Auflage zu einem billigeren
 Preise wie die erste erscheint und daß
 sie deshalb in den bücherkaufenden Kreisen,
 sowie seitens der Leihbibliotheken besondere
 Beachtung finden dürfte.

Beide Werke expedieren wir
 in Rechnung mit 25%, gegen bar mit
 33 1/3% Rabatt und auf 10:1 Freiexplr.

Bei Bestellungen, welche bis zum 1. Ok-
 tober 1887 in unseren Händen sind, ge-
 wahren wir gegen bar 40% u. auf 6:1 Frei-
 exemplar (auch gemischt), außerdem
 je 1 Probeexemplar mit 50% gegen bar.
 Wir bitten baldmöglichst zu verlangen.
 Mannheim, im September 1887.

J. Bensheimer's Verlag.
 604*

**Musterbuch
für graphische Gewerbe.**
II. Serie. Komplet.

[44775]

Stuttgart, Ende August 1887.

Mitte September versende ich nur auf Verlangen:

Musterbuch
für
Graphische Gewerbe.
Zweite Serie.

40 Tafeln Folio. In Mappe.

Preis 14 M ord. = 10 M 50 S netto
= 10 M bar.

Freiexemplare gegen bar 7/6.



Dieses höchst eigenartige Werk, dessen Gangbarkeit durch den großen Erfolg der ersten Serie sich bereits erwiesen hat, bietet in Originalentwürfen hervorragender Künstler wie E. Döpler jr., C. Schick, E. Unger, Carl Röhling, Hans Kaufmann, Fritz Bergen eine reiche Fülle von geschmackvollen Vorlagen zu:

Weinkarten,
Speisekarten,
Musikprogrammen,
Tanzordnungen,
Tischkarten,
Gratulationskarten,
Initialen,
Einladungskarten,
Empfehlungskarten,
Brief- und Rechnungsköpfen,
Etiketten,
Zierleisten etc.

Ich bitte Sie, die zweite Serie allen Abnehmern der ersten Serie vorzulegen und sich auch für diese von neuem zu verwenden.

Abnehmer des Musterbuches für graphische Gewerbe sind hauptsächlich Lithographen, Buchdrucker, Graveure, Maler und kunstgewerbliche Zeichner.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrer ganz besonderen Beachtung und zeichne

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

v. Lützw,
Die Kunstschatze Italiens.
[44776]
Neue wohlfeile Ausgabe.

Stuttgart, September 1887.

Von dem Prachtwerke

**Die
Kunstschatze
Italiens**

in
geographisch-historischer Über-
sicht

geschildert von

Carl von Lützw.

Mit Radierungen von

F. Böttcher, L. H. Fischer, P. Halm,
W. Krauskopf, L. Kühn, D. Raab,
K. v. Siegl, W. Unger, W. Wörnle u. A.
und zahlreichen Text-Illustrationen.

veranstalte ich, um dasselbe auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, Anfang Oktober eine

neue wohlfeile Ausgabe,

welche indes nach Inhalt und Ausstattung der ersten Ausgabe vollständig gleich sein wird.

Dieselbe kann entweder sofort komplett gebunden oder in 30 halbmonatlichen Lieferungen bezogen werden.

Bezugsbedingungen.

a) Für komplett gebundene Exemplare:

Ordinärpreis: 55 M.

Nettopreis: 41 M 25 S.

Barpreis: 38 M 50 S.

Freiexemplare gegen bar: 7/6.

b) Für die Lieferungsangabe:

Ordinärpreis: 1 M 50 S pro Lieferung.

Netto-Barpreis: 1 M 05 S pro Lieferung.

Lieferung 1 mit Bar-Rabatt à cond. Fortsetzung nur bar. Freiexemplare 7/6.

Carl von Lützw's „Die Kunstschatze Italiens“ sind von der Kritik einstimmig als das vornehmste und schönste aller in Deutschland erschienenen Prachtwerke gerühmt worden und auch das Ausland hat seine Vortrefflichkeit durch Veranstaltung von Ausgaben in englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache anerkannt.

Wenn nun dieses Buch zu einem Preise auf den Markt kommt, der im Verhältnis zu der Gediegenheit des Inhalts, dem Reichtum an echt künstlerischen Illustrationen und der wahrhaft verschwenderischen Ausstattung ein staunenswert niedriger ist, so wird sich ohne allen Zweifel ein großer Absatz davon mit Leichtigkeit erzielen lassen.

Ich bitte Sie freundlich, meinem Unternehmen Ihre energische Thätigkeit zuzuwenden und zeichne Ihrer Bestellung gewärtig

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

[44777] In der ersten Hälfte des Oktober versende ich nur auf Verlangen die

Erste Lieferung
von

**Architektonische
Rundscha.**

Skizzenblätter aus allen Gebieten
der Baukunst.

Herausgegeben von

Ludwig Eisenlohr u. Carl Weigle,
Architekten.

Vierter Jahrgang. 1888.

Bezugsbedingungen:

Monatlich eine Lieferung zum Preise von 1 M 50 S ord. = 1 M 10 S netto bar. Freiexemplare 7/6. Lieferung 1 (außer der Kontinuation) mit Barrabatt à condition.

Außerdem schreibe ich auch, um Sie für die Kosten des Kolportagebetriebs zu entschädigen, auf Verlangen bei Bezug von mindestens 15 Exemplaren am Schlusse des Jahrgangs die erste Lieferung wieder gut, wie ich auch für die bei der Versendung in Verlust geratenen Exemplare der ersten Lieferung aufkomme.

Die Fortsetzung (Lieferung 1 u. folgende) werde ich, falls Sie nicht anders bestimmen, in der bisherigen Anzahl gegen bar expedieren.

Trotz der großen Verbreitung, deren sich die „Architektonische Rundscha“ bereits erfreut, ist der Absatz dieses praktischen Fachjournals doch noch einer Steigerung fähig, wie die fortwährende Zunahme der Abonnentenzahl selbst in den Sommermonaten gegen den Schluß des Jahrganges beweist.

Eine erneute Verwendung durch Verbreitung der ersten Lieferung wird sich daher gewiß lohnend erweisen.

Abnehmer der „Architektonischen Rundscha“ sind nicht nur Architekten, sondern namentlich auch Werkmeister, Maurermeister und Studierende des Bau-fachs.

Mit der Bitte um Ihr ferneres Interesse für diesen gangbaren Artikel zeichne ich

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1887.

J. Engelhorn.

[44809] Alfred Lorentz in Leipzig:
 Besser, Predigten.
 Biedermann, christl. Dogmatik. 2. A.
 Bibel. Syrisch. 1823.
 Bibliothek d. Kirchenväter. Bd. 201.
 Brückner, Leipz. Predigten.
 Buttman, Gramm. d. neutest. Sprachgebr.
 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung.
 Ewald, Jesaja.
 Gärtner, Bibel u. Geologie.
 Gesenius, hebr.-chald. Wörterbuch.
 Godet, Evangel. Johannes.
 Harnack, Dogmengeschichte.
 Hoffmann, Epheserbrief.
 Hoefling, Sakrament d. Taufe.
 Hupfeld, Psalmen. 2. Aufl.
 Klöpffer, 2. Sendschr. Pauli.
 Knak, Epistelpredigten.
 — Evangelienpredigten.
 Knobel-Dillmann, Genesis.
 Kögel, Lasset euch versöhnen. 3 Bde.
 Krummacher, Predigten üb. Elisa
 Lange, Paul Morphy. 2. Aufl.
 Lecky, Sittengeschichte.
 Mancherlei Gaben u. Ein Geist.
 Schmidtborn, Johannisevangel.
 Spengler, Pilgerstab.
 Witting, Evangel. Johannis.
 Bain, the emotions and the will.
 Hartmann, Phänomenologie.
 Zeller, Philos. d. Griechen. Bd. 3.
 Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 1. 4.
 Basch, allgem. Gerichtsordnung.
 Bethmann-Hollweg, röm. Civilprozeß. Bd. 2.
 Byk, Rechtsphilosophie.
 Eschweiler, rhein. Gesetzpflege. 2. A. m. Spplt.
 Hahn, Comm. z. Handelsgesetz. 3. A.
 Handb. d. dtshn. Handelsrechts, v. Ende-
 mann. 4 Bde.
 Hildebrand, Staatsphilosophie. 1. Bd.
 Jahrb. f. endgültige Entscheidgn. N. F.
 I. II. IV.
 Justizministerialblatt 1878—83. M. Repert.
 Kirchenheim, Verwaltungsrecht. 1885.
 Faber, Platon. Erkenntnislehre.
 Grammat. lat., ed. Keil. Vol. II. III. V. VI. VII.
 Herodot, v. Stein. 5 Bde. 1877—82.
 Jonas, de ordine libr. Senecae.
 Krüger, griech. Sprachlehre.
 Kühner, ausführl. lat. Grammatik.
 Goethe, Werke. 10 Bde. (St. 1875, Cotta.)
 Bd. 2. Rot Lnwdbd.
 Grimm, kl. Schriften. Bd. 4—6.
 Gude, Erläutrgn. deutscher Dichtung.
 Heyse, Antologia italiana.
 Jahrb. d. germ. Philologie. Von Bd. 5.
 Gauß, Rechnungen in d. Feldmeßkunst.
 Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 1—12.
 Kronecker, Theorie d. algebr. Größen.
 Bresgen, Nasenkrankheiten.
 Centralbl. f. Nervenheilkde. Jahrg. 1. 2.
 5. 7—9.
 Franck, kl. Anatomie d. Hausthiere.
 Frerichs, Diabetes.
 Guttmann, Unters. d. Brustorgane. 6. A.
 Hegar, operat. Gynäkologie. 3. Aufl.
 Jürgensen, Mittheilgn. a. d. Tüb. Poliklinik.

Bierundfünfzigster Jahrgang.

Wekerle, Philosophie d. Schachs.
 Le diable à Paris. 1853. 4°.
 Gide, Etudes sur la novation.
 Sächs. Rangliste 1887.
 [44810] Grossmann & Kuöbel in Moskau:
 1 Achim von Arnim, sämthl. Werke, hrsg.
 v. Grimm. 22 Bde.
 1 Sealsfield, Süden u. Norden. 3 Bde.
 1 — die deutsch-amerikan. Wahlverwand-
 schaften. 5 Bde.
 1 — transatlantische Reiseskizzen. 2 Bde.
 1 Schiller, Werke. Ausg. von Goedeke.
 Bd. 17. 18.
 Illustrierte Werke in allen Sprachen, sowie
 einzelne Bilder u. Skizzen über den
 Krimkrieg.
 [44811] Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm:
 *1 List, national system of political economy,
 transl. by Mutie. Philad. 1856.
 [44812] A. Twietmeyer in Leipzig:
 Sanders, deutsche Sprachbriefe.
 Bertuchs Journal d. Luxus u. d. Moden.
 Kolorierte Modebilder aus der Zeit von
 1790 u. später.
 London u. Paris. Zeitschrift. Weimar.
 [44813] Gebr. Révai in Budapest:
 Lützows Zeitschr. f. bild. Kunst. Jahrg. 16.
 17. 18. Mit Kunstchronik. Kplt.
 Brunn, Gesch. d. bild. Künste.
 Architekt. Skizzenbuch. 24—34. 36—40.
 47—50. 52. 65—69. 71—74. 76. 79.
 80. 83. 84. 86. 88. 90. 93. 100. 102.
 106—118. 120—159.
 Building News.
 Litteratur über Elsaß-Lothringen.
 Historische Wandkarten von Griechenland,
 Ägypten, Mesopotamien, röm. Reich.
 Gruner, Frescoe-decorations.
 — Specimens of ornamental art.
 Schütz, Renaissance in Italien.
 Gothische Architektur.
 Mittheilungen d. k. k. Centralcommission
 zur Erforschung u. Erhaltung der Bau-
 denkmale, hrsg. von Helfert, Lind etc.
 Jahrg. 1—15. Mit sämthl. Tafeln.
 Formenschatz d. Renaissance.
 Bötticher, Architekt. d. Mittelalters.
 Lübke, Renaissance in Deutschland.
 Breymann. Bd. 4.
 Bergmann, Schule d. Baukunst.
 Ortwein, Renaissance.
 Letarouilly, Édifices de Rome.
 Daly, Motifs historiques.
 Zettler, Methodik.
 Eisen-Abbildungen.
 Hirth, Turner-Lehrbuch.
 Kluge, Turngeräthe.
 Lang, Turntafeln.
 Ravenstein, Volksturnbuch.
 Steeger, Darstellung d. Rechte nach rechtl.
 Gewohnheiten der kgl. freien Städte in
 Ungarn.
 Raguinet, Matériaux et documents.
 Alles über Bienenzucht.
 Ewerbeck, Renaissance.

[44814] Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
 Stifter, Studien.
 Stieler, Deutschland. 18 M. ord.
 Ahlfeld, Katechismus-Predigten. II.
 [44815] J. Ullrich (Emil Paulus) in Stuttgart:
 *Marlitt, Geheimniß der alten Mamsell.
 *Samarow. Alles.
 *Freitag. Alles.
 *Schmid, Chr. v., Schriften.
 [44816] L. Fernau in Leipzig:
 Caecilius Balbus, de nugis philosophorum,
 ed. Woelfflin. Bas. 1855.
 Du Cange, Glossarium, ed. Henschel. (P.,
 Didot.) Suppl. apart.
 Webster, Dictionary. Gr. Ausg.
 Teuffel, röm. Litteraturgeschichte. (Letzte
 Ausgabe.)
 Bernhardt, Geschichte d. gr. Litteratur.
 (Letzte Ausgabe.)
 Munk-Volkman, Gesch. d. gr. Litteratur.
 (Letzte Ausgabe.)
 Lübker, Reallexikon. (Letzte Ausgabe.)
 Boeckh, Encyclopädie.
 Marquardt u. Mommsen, röm. Alterthümer.
 Kplt. u. einzeln.
 Engelmann, Bibliotheca phil. class. 8. A.
 Abt. 2. (Script. lat.)
 Philolog. Dissertat. u. Programme in jeder
 Anzahl!
 [44817] Rheinisches Buch- u. Kunst-
 Antiquariat in Bonn:
 Schlegel, A. W. v., Werke. Bd. 5. 6.
 Waldow, Buchdruckerkunst.
 Lorck, Druckwerke.
 Zeller, Philosophie d. Griechen. III. 1. 2.
 Smalian, Handbuch f. Buchdrucker.
 Zeitschrift d. Vereins f. westf. Geschichte.
 Bd. 1—15. 38. u. folg.
 — d. Vereins f. schlesische Gesch. Bd. 1—4.
 15. u. folg.
 — für bergische Geschichte. Heft II. 2.,
 Bd. 16. u. folg.
 Schlüssel zu Gands' engl. Gramm.
 Bisping, Evangelien, Apostelgeschichte,
 kathol. Briefe und Offenbarung.
 [44818] Wallishauser'sche k. k. Hofbuchh.
 (A. W. Künast) in Wien:
 *Schönfeld, österr. Adels-schematismus.
 1. Band.
 *Wißgrill, Schauplatz des österr. Adels.
 5 Bde. od. Bd. 5. apart.
 *Pfeifer, Schauplatz des mährischen Adels.
 *Sinapius, schles. Curiositäten. 2. Bd.
 *Miklosich, Lexicon palaeoslov.-graeco-
 latinum. 1862.
 *Stifter, Studien.
 *Budwinsky, Entscheidungen. Soweit er-
 schienen.
 *Fliegende Blätter (Münchener). Bd. 73
 —85. (Sauber.)
 *Küstner, 34 Jahre Theaterleitung.
 *— Taschen- u. Handbuch zur Theater-
 statistik.
 Angebote umgehend!
 [44819] Anton Schroll & Co. in Wien:
 1 Mauch, architekt. Ordnungen.

- [44820] **Schletter'sche** Buchh. in Breslau: Fühling u. Schulz, Anleitg. z. Untersuchg. etc. v. Rohmaterialien. Sisinsky, Saftgewinnung etc. Lèplay, Chimie théorique et prat. des industries du sucre. Stammer, Taschenkalender f. Zuckerfabrikanten 1886/87. Sykora, kurzgef. Chemie d. Rübensaftreinigung. Preuß. Gesetzsammlung. Geb. Liegnitzer Beg.-Amtsblatt 1875—86. Reuter, Werke. V.-A. Billig. Werner, ind. Streifen. I. II.
- [44821] **A. Zinserling** in St. Petersburg: v. Himmelstjern, Samson, Aufhebg. d. Leib-eigenschaft in d. Ostseeprovinzen. 1838.
- [44822] **F. Nernich** in Mannheim: Heines Werke. (W., Bensinger.) Allegorien u. Embleme. Brockhaus' Conv.-Lexikon. N. A. Meyers Konv.-Lex. N. A. Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe. Allgemeine Naturkunde. (L., Bibl. Institut.)
- [44823] **L. Schäfer's** Buchh. in Magdeburg: 1 Bessely, d. weibliche Modell. 1 Haider, Jagd in Bildern.
- [44824] **G. Baader** in Hamburg, St. Pauli, Thalstr. 17: Alte Kupferstiche. Handzeichnungen. Hamburgensien. Angebote erbeten.
- [44825] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam: *Hufeland, Natur d. Scrofelkrankheiten. 1785. *White, über Scrofel u. Kröpfe. 1788. *Carmichael, Henning u. Goodlad, Scrofelkrankheit. 1818. *Fare, Natur d. Skrofelkrankheit. 1820. *Schachau, Scrofelkrankheit. 1842. *Klencke, Scrofelgift. 1847. *Bazin, Leçons sur la scrofule. 1858. *Hübener, Pathol. u. Therapie d. Scrofel. 1860. *Holland, Nature and cure of scrofula. 1850.
- [44826] **Schmitz & Olbert** in Düsseldorf: Stinde, Familie Buchholz. 3 Tle. Wagner, Tannhäuser. Für Klavier, zweihändig. Helm, Siebenmeilenstiefel. Gumperts Familienbuch. I. III. VIII.
- [44827] **Gebr. Gassel** in Düren: 1 Pierers Konvers.-Lex. 6. Aufl. Bd. 10—18. Billig. 1 Andrees Handatlas. Auch einzelne Bgn.
- [44828] **Krüger'sche** Buchh. in Witten: Boggel, Grundz. e. Theorie d. Reimes. 1834.
- [44829] **Huber & Rahme** in Wien: Antiquarisch. 1 Rozebue, ausgewählte Werke. In 10 Bdn. (L., Kummer.) 1 Fiedler, Elemente der neueren Geometrie. 1 Skwor, Ortslexikon v. Österr.-Ungarn.
- [44830] **H. Schellenberg** in Wiesbaden: Corpus juris civilis, ed. Mommsen.
- [44831] **Eugen Franck's** Buchh. in Oppeln: Richter, Lehrbuch d. Fuge. Bußler, Contrapunkt. — Instrumentation.
- [44832] **Hermann & Satlow** in Nürnberg: Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. A. Bd. 12—15. In Orig.-Hlbfzbd.
- [44833] **Gustav Fock** in Leipzig: *Rénan, Hist. des langues sémitiques. Thucydides, ed. Poppo-Stahl. Vol. I. 2. *Gabelentz, chines. Grammatik. *Wundt, Logik. Ziegler, d. Rennsteig d. Thüringerwaldes. *Generalstabswerk 1870/71. Schott, Raupenkalender. Staudinger u. Wocke, Catalog d. europ. Lepidopteren. Vogel, chronolog. Raupenkalender. Wilde, Pflanzen u. Raupen Deutschlands. Hünich, Bestimm. d. Esperschen Schmetterlinge. Ritters Gartenbuch. 1832. Chanson de Roland, p. Gautier. Pet. éd. *Fechner, Elemente d. Psychophysik. Th. I. Zeitschr. f. Rechtspflege u. Verwaltung 1867. Scriptorum erot. graeci, ed. Hercher. Vol. I. Grote, History of Greece. Sastrowen Lebensbeschr., hrsg. von Moh-nicke. Scherr, Cultur- u. Sittengesch. 8. A. Drummond, Naturgesetz in d. Geisteswelt. *Scheurl, Lehrb. d. Institutionen. 8. A. Beowulf, v. Kemble. 2. A. 1837. *Giesebrecht, Gesch. d. dtchn. Kaiserzeit. V. 1. *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. 3. A. Schulze, Einleitg. in d. dtche. Staatsrecht. *Scheube, klin. Propädeutik. Benedix, Doctor Wespe. 1843. *Reinhardt, der 5. May. *Apulejus, Opera omnia, ed. Hildebrandt. Ed. maj. *Lehrb. d. homöopath. Therapie. 3. A. *Grimm, d. deutsche Heldensage. 2. A.
- [44834] **Th. Stauffer** in Leipzig: Rose-Finkener, analyt. Chemie. 6. Aufl. Hitzig, Untersuchgn. üb. d. Gehirn. Müller, vergl. Anatomie d. Myxinoiden. Arbeiten a. d. physiol. Anst. zu Leipzig. Königs Studien üb. Alkaloide. Sartorius v. Waltersb., d. Aetna. Clebsch u. Gordan, Abelsche Functionen. Rawlinson, cuneiform inscript. V. 1. Förstemann, altd. Namenbuch. 2. Aufl. Schopenhauers Werke. 6 Bde. Rankes Weltgeschichte. Hefele, Conciliengesch. 2. Aufl. Vischer, krit. Gänge. Heines Werke. 1876. Bd. 9—12. Meurer, d. Tag zu Schmalkalden. — Leben d. Altväter d. luth. Kirche. Starke, Synopsis biblioth. exeget. in Vet. et Nov. Test.
- [44835] **Bursik & Kohout** in Prag: *1 Onckens allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen. Soweit erschienen.
- [44836] **Feller & Gecks** in Wiesbaden: 1 Traut, latein. Grammatik nach Ollendorfs Methode. Mit Schlüssel. 1 Schlömilch, Übungsbuch z. Studium der Analysis. 2 Tle. (L., Teubner.)
- [44837] **Johns. Schergens** in Bonn: *Reinhardstöttner, portugies. Grammatik. Geb. *Wollheim da Fonseca, portugies. Wörterbuch. Geb. *Schwabe, homöopath. Therapie. Geb. *Apokryphen. In griech. Ausgabe. *Bender, Schleiermachers Theologie. 2 Bde. *Haug, Darstellg. d. Ritschlschen Theologie. *Calvini instit. religionis christ. Nur umgehende Offerten haben Erfolg.
- [44838] **P. Pabst** in Leipzig: 1 Wagner, R., ges. Schriften. 1. Ausg. 3. Bd.
- [44839] **Jul. Neumann** in Magdeburg: 1 Hoffmann u. Natani, mathematisches Wörterbuch.
- [44840] **C. F. Windaus** in Gotha: Berkow, Unter d. Kreuze. 3 Bde.
- [44841] **E. Lucius** in Leipzig: Ebhardt, der gute Ton. Lessings Werke.
- [44842] **Justus Raumann's** Buchhandlung, 2. Ungelenk in Dresden: Kurz, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 9. Aufl.
- [44843] **G. v. Raaf's** Buchh. in Kiel: *Verhandlungen des 5. Congresses f. innere Medizin. Wiesb. 1886. Umland, die Dampfmaschinen. 1882. Dertling, Compoundmaschinen. 1878. Waiß, schlesw.-holstein. Geschichte.
- [44844] **Otto Klemm** in Leipzig: Schwatlo, Bauanschläge. Mothes, Baukunst des Mittelalters. Elis, der Dom zu Halberstadt. Böttcher, Bauten u. Denkmale im Staatsgebiete Bremens.
- [44845] **Karl J. Trübner** in Straßburg: Concilia Germaniae, ed. Schannat et Hartzheim. Tom. XI. Col. Agripp. 1790. Matheolus, de memoria agenda per regulas et medicinas. (Hain 10 909.)
- [44846] **Oskar Gerschel** in Stuttgart: *Berlepsch, die Biene. *Cremer u. Delius, Bauanschläge. *Delius, Prozeßordnungen. *Rants Werke, v. Rosenkranz. 1840. Bd. 11 u. 12. *Katharina II., Memoiren. *Peyer, Geschichte d. Reisen in d. Schweiz. *Rhodes Handelskorrespondenz. *Strauß, D., Schriften. 12 Bde. *Tissot, Voyage au pays des milliards. *Vierteljahrsschrift für Volkswirtschaft. Einzelne Jahrgänge u. Bände.
- [44847] **A. Zuckschwerdt** in Weimar: Husemann, Hilger u. H., Pflanzenstoffe.

[44870] **Dobberke & Schleiermacher** in Berlin W. 8.:
Reim, Geschichte Jesu. 3 Bde.
Sander, Bekleidungskunst Uniformen etc.

[44871] **Ghr. Friedr. Viweg's** Buchh. in Quedlinburg:
*Pichler, Carol., geb. v. Greiner, Frauenwürde. 4 Theile. Wien 1828.

[44872] **Tausch & Grosse** in Halle a/S.:
*Brauer, Bedeutung der Seehospize. Dissert. Berlin 1886.
Feuerbach, nachgel. Schriften. 4 Bde. Braunschweig 1853.
Boß, Joh. P., mytholog. Briefe.

[44873] **G. Schulz** in Ratel:
1 Schulte, Reichs- u. Rechtsgeschichte.

[44874] **Carl Brandes** in Hannover:
1 Hallerstein, Elementar-Mathematik für d. Portepeschführer-Examen. 8 Aufl.

[44875] **Heinr. Ehlers** in Rendsburg:
Geyer, H., histor. Gemälde des bibl. Alterthums. (Kassel 1859.)
Berliner klin. Wochenschr. 1887. I. Sem.
Eulenberg, Handb. d. Gewerbe-Hygiene.

[44876] **Ernst Homann** in Kiel:
Festgabe für die Mitglieder der XI. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe Altona 1847.

[44877] **Hermann Schultze** in Leipzig:
*1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Neu, frisch, tadellos.
Offerten mit Preisangabe erbeten.

[44878] **Buchholz & Werner** in München:
*Memoiren der Markgräfin von Baireuth. Tüb. 1810.
*— do. Französisch. Braunschwg. 1810.
*Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe. 1828, 29.
*Massmann, Liter. d. Todtentänze.
*Bockhirsch, Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe.

[44879] **R. Schultz & Cie. Sort.** (Bonillon & Bussenius) in Straßburg i/E.:
1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausgabe. In Originalband geb. Gut erhalten. Billig.

[44880] **Ulrich Putze** in München:
*1 Cervantes, Don Quixote, illustr. von Doró. 4. Aufl. Lfg. 1—9. 11—18. 34—40. Nur Original-Einbanddecke. Event. kplt.
*1 Salazaro, Studi. Kplt.

Kataloge.

[44881] Ende September wird ausgegeben:
Katalog 203. Staatswissenschaften. Politik. Diplomatie. Handel. Curiositäten der Jurisprudenz. Inquisition. Tortur. Märtyrer. Kriminalgeschichten. Flagellantismus und Flagellanten. Secten. Jesuiten. Porträts berühmter Persönlichkeiten.
Wir bitten zu verlangen.
Stuttgart.
J. Scheible's Antiquariat.

[44882] In ca. 8 Tagen erscheint:
**Antiquar-Katalog Nr. 13:
Reiselitteratur.
Touristik — Alpinistik.
Entdeckungs- und Forschungsreisen.**

Ethnographie — Topographie.
Nebst einer Auswahl besonders schöner und seltener Ansichten von Städten und Gegenden
aus

Österreich-Ungarn und Deutschland.

Wir berechnen den Gulden mit
1 M 80 s ord. franko Leipzig. Rabatt 15%.
Bitten je nach Bedarf zu verlangen.
Gilhofer & Ranschburg, Antiquariat
in Wien 1, Bognergasse 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück!

[44883]
Alle Lieferungen 1. und 2. der fünften Auflage von:
Neunundsechzig Jahre am Preussischen Hofe. Aus den Erinnerungen der Oberhofmeisterin Gräfin von Böss.
bei denen keine Aussicht auf Absatz vorliegt, bitten wir bei erster sich bietender Gelegenheit zurückzusenden.
Leipzig, 5. September 1887.
Dunder & Humblot.

[44884] **Dringend wiederholt**
erbitte ich zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Rögel, vaterländische und kirchliche Gedenktage. 1 M 80 s ord.
Bremen, den 1. September 1887.
G. Ed. Müller's Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[44885] Zum 1. Oktober ev. auch später suche einen Gehilfen, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzt, gewandt in der Korrespondenz, sowie vertraut mit den buchhändlerischen Nebenbranchen ist.
Offerten mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbitte direkt.
Wiesbaden. **Hermann Schellenberg.**

[44886] Eine süddeutsche Verlags- und Sortimentsbuchhandlung sucht zum sofortigen Eintritt einen jüngeren, militärfreien Gehilfen, der mit allen Fächern des Verlages wie des Sortiments wohl vertraut ist. Derselbe soll einen soliden, ehrlichen, bescheidenen Charakter, rasche Auffassungsgabe, gutes Gedächtnis u. Ordnungssinn besitzen, fleißig, erakt u. verlässlich in der Anfertigung der einschläglichen Arbeiten sein, sowie einen flüssigen Stil u. eine hübsche Handschrift schreiben. Bewerber süddeutscher Abkunft u. mit humanistischer Vorbildung erhalten den Vorzug. Offerten unter X. Y. 31127, welchen gef. Kopieen der Zeugnisse, Photographie des Bewerbers beigelegt u. in welchen Gehaltsansprüche geltend gemacht werden mögen, bef. die Expedition d. Bl.

[44887] Für sofort oder später suche einen jüngeren Gehilfen. Gehalt 100 Fres. bei freier Wohnung. Erhöhung voraussichtlich nicht vor Ablauf eines Jahres.
Antwerpen. **O. Forst.**

[44888] Ich suche zum 1. Oktober einen litteraturkundigen, tüchtigen und gewandten Gehilfen, der selbständig und zuverlässig zu arbeiten gewohnt ist. Antiquariatskenntnisse, sowie englische und französische Sprachkenntnisse erwünscht. Den Bewerbungsschreiben bitte Zeugnisse und Empfehlungen abschriftlich beizufügen.
Berlin N.W., Friedrichstr. 103.
W. J. Peiser (Louis Meyer),
Sortiment u. Antiquariat.

[44889] Zum 1. Oktober, möglichst noch vorher, suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, evangel., der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, auch in der Lage ist, den Prinzipal vertreten zu können. Herren, welche auf dauernde Stellung reflektieren, belieben ihre Offerten nebst Zeugnisabschriften und — womöglich — Beifügung einer Photographie einzusenden an
Braunschweig.
Grüneberg's Buch- u. Kunsthdlg.
H. Wollermann.

[44890] Für unser Sortiment suchen wir zu sofort einen durchaus zuverlässigen ersten Gehilfen kath. Konfession. Derselbe muß in der Litteratur, namentlich auch in der katholischen, durchaus bewandert und routinierter Verkäufer sein. Gef. Offerten bitten Photographie beizufügen.
Frankfurt a/M. **A. Föffer Nachfolger.**

[44891] Gehilfe. — Ein gewandter junger Mann für das Sortiment zu sofortigem Eintritt wird gesucht von
Berlin, Marktgrafenstraße 35.
Ernst Wasmuth.

[44892] Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht unter sehr günstigen Bedingungen die Buchhandlung v. **G. Buhl** in Koblenz.

[44893] In einem Sortiment mittleren Umfangs einer preuß. Provinzialhauptstadt wird z. Oktober die einzige Lehrlingsstelle frei. Es ist in demselben nicht Brauch, das Personal auch Sonntags oder bis in späte Abendstunden hinein anzustrengen. Dagegen würde der Chef unverbrüchlich darauf sehen, daß der junge Mann, welcher Berechtigung z. Einjährig-Freiw.-Dienst besitzen muß, seine Freistunden für Ausbildung in den neueren Sprachen oder zu einem gründlichen philosophischen Kursus verwendet. Offerten unter S. S. 30667. an die Exped. d. Bl.

[44894] Lehrling. — In unserm Hause ist die Stelle eines Lehrlings offen, die wir mit einem jungen Mann mit Gymnasialbildung zu besetzen wünschen.
Frankfurt a/M. **Joseph Baer & Co.**

Gesuchte Stellen.

[44895] Für einen jungen Mann, der soeben seine 3jährige Lehrzeit in meinem Sortiment bestanden hat, suche ich für 1. Okt. oder 1. Nov. eine Gehilfenstelle. Da es meinem Jüngerling zunächst daran gelegen ist, sich weiter auszubilden, sind seine Ansprüche sehr bescheiden u. bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.
Conrad Weiske in Dresden.

[44896] Für einen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit soeben in meinem Geschäft beendete u. den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortiment.
Stuttgart. **J. F. Steinkopf.**

[44897] Für einen jungen Mann, welcher 1½ Jahre in unserem Sortiment die zweite Gehilfenstelle zu unserer vollsten Zufriedenheit bekleidete und augenblicklich in einer Berliner Firma zur Aushilfe arbeitet, suchen wir auf sofort oder später Stellung im Sortiment. Wir können denselben bestens empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Hannover, im September 1887.

Fr. Gruse's Buchhdlg.
(Ost & Georg).

[44898] Für einen meiner Herren Gehilfen, der längere Zeit in meinem Geschäft gearbeitet und den ich als tüchtigen, fleißigen und soliden Arbeiter empfehlen kann, suche ich eine Stelle. Zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Altona, 5. September 1887.

J. Harder.

[44899] Sprachwissenschaftliche Aushilfe für Handlungen mit Fremdenverkehr. — Für einen Herrn in reiferen Jahren (Norddeutschen), mit langjährigen geschäftlichen Erfahrungen, wird Stellung gesucht, — event. als Geschäftsführer in einem Sortiment mit lebhaftem Fremdenverkehr. Nach längerer Anwesenheit würde derselbe das Geschäft vielleicht für eigene Rechnung zu erwerben suchen.

Der Betreffende ist von angenehmem Äußern, spricht und schreibt geläufig englisch, französisch, italienisch und spanisch, besitzt Ordnungsliebe, gute Handschrift und vorzügliche Empfehlungen. Suchender ist, da es ihm seine Verhältnisse gestatten, besonders geneigt, eine Stellung zu acceptieren, die ihn täglich nur für einige Stunden beschäftigen würde. Manchen der Herren Chefs von Handlungen mit Fremdenverkehr dürfte mit e. so wertvollen sprachwissenschaftlichen Aushilfe gedient sein; es wird daher auf diese Offerte besonders aufmerksam gemacht.

Suchender giebt Österreich (Wien) oder einer Stadt am Rhein den Vorzug. Eintritt Oktober d. J. oder Januar 1888. Anfragen erbeten unter B. M. 328. an

K. F. Koehler in Leipzig.

[44900] Ein Gehilfe, 28 Jahre alt, von seinem gegenwärtigen und seinen früheren Herren Prinzipalen sehr gut empf., sucht per 1. Dez. event. früher Stellung in einem Sortiment od. Verlag katholischer Richtung. Gef. Offerten unter # 31014. durch die Exped. d. Bl.

[44901] Für Leipzig. — Für einen gebildeten Gehilfen, der das Gymnasium vollständig absolviert und den Sortimentsbuchhandel erlernt hat, durch seine weitere Thätigkeit als Gehilfe mit allen einschlägigen Arbeiten sehr vertraut geworden ist und auch im Verlage Bescheid weiß, einen guten Stil und eine gute Handschrift besitzt, der selbstständig und fleißig zu arbeiten gewöhnt ist, suche ich ein Placement auf dem Bureau einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung in Leipzig, event. in einer anderen großen Stadt. Ich kann den Herrn als tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Oppeln. Georg Maske,
in Pa. Eugen Franck's Buchhandlg.

[44902] Für einen jungen Kaufmann, der seit Jahren im Zeitungs- u. Inseratenwesen thätig gewesen ist, wird sofort oder später eine angenehme Stellung gesucht. Derselbe ist Gerichts-, Vereins- u. Lokalberichterstatter und würde event. in Berlin oder bei einer Provinzialzeitung Stellung annehmen. Persönliche Vorstellung kann jederzeit erfolgen. Gef. Off. von Prinzipalen, denen an einer wirklich tüchtigen Arbeitskraft liegt, werden unter 13. J. A. hauptpostlagernd Berlin erbeten.

[44903] Für einen sehr soliden jungen Mann, welcher am 1. September 1885 seine dreijährige Lehrzeit in unserm Geschäft beendigte und seit dieser Zeit als Gehilfe bei uns thätig ist, suchen wir Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Wir können den jungen Mann, der auch einige Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache besitzt, wohl empfehlen und sind zu weiterer näherer Auskunft gern bereit.

Augsburg. B. Schmid'sche Buchh.
(A. Herzer).

[44904] Ein junger militärfreier Gehilfe, seit 9 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Arbeiten durchaus vertraut, wünscht seine jetzige ca. 4 Jahre innehabende Stellung gegen eine in Rheinland-Westfalen oder Süddeutschland zu erlangen; Ansprüche bescheiden. Gütige Zuschriften erbitte unter E. M. 31178. an die Exped. d. Blattes.

[44905] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete und mit den Sortiments-, sowie Leihbibliotheks- und Journalzettelarbeiten gut vertraut ist, suche ich Stellung. Seine Ansprüche sind bescheiden. Gef. Offerten direkt erbeten.

Stralsund. G. Dingst Nachfolger
S. Politzky.

[44906] Für einen jungen, bestempfohlenen und militärfreien Sort.-Gehilfen, welcher 1¼ Jahre in einer der angesehensten Sort.-Geschäfte Leipzigs thätig war, suche ich per sofort Stellung in Süddeutschland oder Westdeutschland, Schweiz im Sortiment oder Verlag. Ansprüche bescheiden. Geneigte Offerten unter C. E. 17.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[44907] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit soeben bei mir beendete, suche ich zum 1. Oktober oder später eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben als einen strebsamen und soliden Gehilfen bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Kostock. Hermann Koch.

[44908] Ein gebildeter junger Mann von 25 Jahren, praktischer Buchdr., seit 5 Jahren im Kontor größerer Druckereien beschäftigt, mit Kalkulation der Drucksachen, Buchführung, Korrespondenz, Korrekturen, auch mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, rassende Stellung. Gef. Offerten sub # 31368. befördert die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[44909] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Glogau. G. Reisner's Nachf.
Albert Hoffmann.

Bermischte Anzeigen.

[44910] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

Clichés-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 M.) über 2000 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiß für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Clichés-Bezügen von 100 M an den Betrag für denselben.

Leipzig. Alphons Dürr.

Clichés

gesucht,

Physiologie, Zoologie, Botanik u. Geologie betreffend, nicht mehr als 8 Cm. breit und entsprechend hoch.

Probe-Abdrücke mit Preis-Angabe erbitte umgehend.
Paris. H. Le Soudier.

[44912] Ein Verleger wird gesucht für ein **Neuestes Kochbuch.**

Ein Hand- und Hilfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche.

Enthaltend eine große Anzahl ausgeprüfter Rezepte zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen, Getränke, Bäckereien, Gelees, Gefrorenem, Eingemachtem etc. etc. und fählicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren und Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte.

365 Speisezetteln für feine und bürgerliche Küche.

Herausgegeben

von

Emma Fiserius,
Kaiserslautern.

Das Manuskript liegt druckfertig vor. Gef. Anerbieten durch Herrn Fr. Förster in Leipzig, Querstraße 19, erbeten.

Französisches Sortiment.

[44913]

H. Le Soudier

in Paris und Leipzig

empfehlte sich zur Übernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt in Eil- oder Güterballen an die Herren Kommittenten oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Kopenhagen, Budapest und Zürich abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Auslieferungslager in Leipzig

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

Abonnements

auf sämtliche Journale.

Zusendung entweder auf obige Weise oder wenn gewünscht per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommittenten oder an deren Kunden. Der Empfang solcher Journale ist demnach der denkbar schnellste.

Billige Besorgung französischen Antiquariats.

Meine näheren Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier.

T.-A.: Librairie Lesoudier Paris.

[44914] Für Verleger von **theologischer, theologisch-philosophischer, ästhetischer, kulturgeschichtlicher und philologischer** Litteratur, welche solche Werke in Schweden bekannt machen wollen, empfehlen wir als geeignetstes Insertionsorgan:

„Vårt land“

welche Zeitung von den Geistlichen u. sonstigen hervorragenden Männern evangelisch-lutherischer Richtung Schwedens gegründet wurde, um den mehr oder weniger realistischen, politischen Zeitungen eine solche auf christlicher Grundlage an die Seite zu stellen.

Sämtliche Geistlichen und ein großer Teil des ernstesten Publikums Schwedens sind Abonnenten und dem Wunsche derjenigen entsprechend, welche nicht in den Hauptplätzen wohnen und sich nur sehr schwer mit der einschlägigen deutschen Litteratur auf dem Laufenden erhalten können, hat die Redaktion den Preis für literarische Annoncen so billig wie möglich berechnet und zwar für die Petitzeile oder deren Raum:

In der täglichen Ausgabe (Auflage 6000) nach dem Texte. 15 s.

In der täglichen Ausgabe vor dem Texte 22 s.

In der Wochenausgabe (Auflage 5000) (nur nach dem Texte) 30 s.

In beiden Ausgaben, nach dem Texte in der täglichen Ausg. 40 s.

In beiden Ausgaben vor dem Texte in der tägl. Ausg. 45 s.

Insertate bitten an uns einzusenden und geschieht die Berechnung durch uns.

Übersetzungen werden, wenn nötig, umsonst besorgt.

Rezensions-exemplare, welche uns über Leipzig zugehen, vermitteln wir kostenfrei. Alle eingesandten Bücher werden in der Litteratur-Abteilung aufgenommen und hervorragenden Novitäten von den berufensten Kräften eingehende Besprechungen zu teil.

Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stockholm, Hamngatan 38.

R. Blaedel & Co.

[44915] **Archiv**
für das Studium der neueren
Sprachen und Litteraturen.

Herausgegeben
von Ludwig Herrig.

Insertate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 s netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. **George Westermann.**

[44916] Von den im

Quellwasser fürs deutsche Haus

erschienenen Originalholzschnitten werden *Clichés* zu mäßigen Preisen abgegeben.

Bei Bestellung von wenigstens 3 größeren Bildern auf einmal gewähre ich bereits Rabatt. Abzüge stehen auf Verlangen zu Diensten.

Georg Wigand in Leipzig.

[44917] **Übersetzungen**

in fremde Sprachen von:

**Die Biene
und die Bienenwohnung**
mit dem deutsch-österreichischen
Normalrähmchen.

Ein kurzer Leitfaden
zur ertragreichen Behandlung der
Bienen in Kasten und Körben in
Gegenden mit kurzer Sommertracht,

herausgegeben

von

D. Zimm.

(2. Auflage soeben erschienen)

gestatten wir nach vorheriger Verständigung mit uns unter billigen Bedingungen.

Güstrow.

Opitz & Co.

Albert Frisch,
Lichtdruckanstalt in Berlin W.,
Lützowstraße 66,
(gegründet 1872)

[44918] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

a) **Mattdruck**, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschzeichnungen und Handzeichnungen aller Art;

b) **Glanzdruk**, der Photographie vollkommen gleichend;

c) **Farbendruck**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen etc.

Probendrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

H. Loescher's Hofb. (Carl Clausen)
[44919] in Turin,

Exportgeschäft

für

**italienische Literatur, —
Antiquariat,**

liefert rasch und billigst italien. Sortiment in wöchentlichen Eilsendungen via Leipzig, auf Verlangen direkt; bei fortlaufendem Bezug in halbjähr. Rechnung. Als Vertriebsmittel stehen stets meine

Exportkataloge, Monatl. Verzeichnisse, Prospekte

über wichtige Novitäten etc. zur Verfügung.

Abonnements

auf alle italien. Journale

werden billigst ausgeführt; prompte Expedition via Leipzig oder direkt.

Mein Antiquariat setzt mich in den Stand vergriffene und seltene Werke schnellstens zu liefern.

An die geehrten Herren Verleger
von Jugendschriften.

[44920]

Die Schweizerische Jugendschriftenkommission wird auch in diesem Jahre über Erscheinungen auf dem Gebiete der Jugendlitteratur öffentlich Mitteilung machen, und zwar in ihren jährlich erscheinenden „Mitteilungen“, von welchen das 11. Heft vorliegt; das 12. Heft wird Ende November erscheinen.

Wenn Sie die Besprechung von Jugendschriften, die Sie in Ihrem Verlage haben, durch unsere Kommission wünschen, so belieben Sie solche als Freigemalere in Beisetz durch Vermittlung der Verlagsabteilung **H. R. Sauerländer** in Aarau an den Unterzeichneten zu senden. Die Angabe des Preises ist beizufügen.

Schließlich die Bemerkung, daß diese Besprechungen der Jugendschriftenkommission in der Schweiz die einzigen derartigen Rezensionen von offiziellem Charakter sind.

Achtungsvoll

Aarau, September 1887.

Der derzeitige Präsident der Schweizerischen
Jugendschriftenkommission:
H. Herzog, Lehrer.

[44921]

Wichtig für Verleger!

Wer auf möglichst billige und saubere Herstellung seiner Verlagswerke Werth legt, setzt sich am besten mit der Dampf-Buchdruckerei und -Buchbinderei von

H. Zimmermann,
Kaiserslautern (Pfalz)

in Verbindung.

Lieferung in kürzester Zeit.

Probecolumnen und Probe-Einbanddecken mit Calculation gratis.

Correcturen werden auf Wunsch mit Garantie übernommen.

Grosse Ersparnisse!

Lehrmittel-Ausstellung.

[44922]

Anfang Oktober d. J. wird hier die Mecklenburgische Landes-Lehrerverammlung stattfinden, welche von circa 1000 Lehrern besucht wird. Mit dieser Versammlung soll eine Ausstellung von Lehrmitteln verbunden werden, die sich vorzugsweise auf Zeichnen und Geographie erstrecken wird. Die Unterzeichneten, welche die Ausstellung der einschlägigen Litteratur übernommen haben, ersuchen die Herren Verleger von Werken über Zeichnenunterricht und Geographie um gefällige direkte Zusendung von Prospekten und Wahlzetteln; auch Preisverzeichnisse von Modellen und größeren Vorlagen für das Zeichnen sind willkommen. Unverlangte Sendungen werden nicht gewünscht.

Hochachtungsvoll

Kostod. **Hermann Koch, Carl Meyer.**

[44923] **Robert Hoffmann** in Leipzig bittet die Herren Verleger um Zusendung ihrer Verlagskataloge für ein neu zu gründendes Sortiment.

